NACHRICHTEN DER

TURNGEMEINDE IN BERLIN

Daniel Fracica Loewens und Miriam Geukes von dem Juggerteam Rigor Mortis der TiB

144. JAHRGANG | 01/2022 | WWW.TIB1848EV.DE

Die Turngemeinde in Berlin 1848 e.V. gehört zu den größten Sportvereinen in Berlin, insbesondere im Bereich des Breitensports.

Die **TENNISABTEILUNG** befindet sich auf dem vereinseigenen Gelände am Columbiadamm und sucht **ab 1. Januar 2022** eine(n)

PLATZWART*IN (M/W/D) IN TEILZEIT (30 H/WOCHE)

Der Tennisabteilung gehören 500 Mitglieder an, denen 7 Tennisfelder, eine 2-Feld-Halle und ein kleines Clubhaus mit Terrasse zur Verfügung stehen. Als Platzwart*in unterstützt du die ehrenamtliche Abteilungsleitung der Tennisabteilung der TiB bei der Pflege und Instandhaltung unserer vereinseigenen Sportanlagen.

Dein Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Pflege und Unterhaltung des vereinseigenen Grundstücks u. a. mit Tennisplätzen, Tennishalle und Rasenflächen
- Hauswarttätigkeiten im Clubhaus der Tennisabteilung
- Kontrolle der Verkehrssicherheit auf den Tennissportstätten
- Kontrolle der Einhaltung der Platzordnung auf den Tennisplätzen sowie den angrenzenden Flächen

Was du mitbringen solltest:

- Eine Ausbildung in einem handwerklichen oder gärtnerischen Beruf
- Erfahrungen in der Unterhaltung und Pflege von Tennissportstätten und Grünanlagen
- Führerschein Klasse B
- Handwerkliches Geschick, Selbstständigkeit und Belastbarkeit in der täglichen Arbeit, Teamfähigkeit
- Freude im Umgang mit sportlichen Menschen

Das bieten wir:

- Premium-Arbeitsplatz im Clubhaus an den Tennisplätzen
- Vielseitige, interessante Aufgaben rund um den Tennissport
- Unbefristeten 30-Stunden-Vertrag

Eine aussagefähige Bewerbung
mit deinen Gehaltsvorstellungen richte bitte per Mail an: **info@tib1848ev.de**

Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.
z. H. Philip Krell
Columbiadamm 111, 10965 Berlin

INHALT

Nachrichten 4

Aus den Abteilungen 9

- Baseball und Softball 10
- Beachvolleyball 12
- Bogensport 13
- Budo 16
- Fechten und Moderner Fünfkampf 17
- Fitness- und Gesundheitssport 18
- Freizeitsport 20
- Freizeitvolleyball 20
- Hockey 21
- Judo und Shinson Hapkido 23
- Kanu Haselhorst 24
- Kanu Oberspree 24
- Leichtathletik und Triathlon 25
- Rudern Oberspree 26
- Schwimmen 29
- Tanzsport 30
- Tennis 33
- Touch Rugby 34
- Turnen 35
- Ultimate Frisbee 36

Ansprechpartner auf einen Blick 38

IMPRESSUM

Herausgeber
Vorstand der Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.

Redaktion
redaktion@tib1848ev.de

Layout
minkadu Kommunikationsdesign, Berlin

Anzeigenverwaltung
Geschäftsstelle

Druck
USE, Union Sozialer Einrichtungen gGmbH, Berlin

Fotos
Soweit nicht anders angegeben: TiB-Archiv

Der Bezugspreis der TiB-Nachrichten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Nachdruck von Artikeln unter Quellenangabe gestattet. Belegexemplare erbeten.
Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte und Fotos kann die Redaktion keinerlei Haftung übernehmen, ebenso können Artikel gekürzt werden.
Mit Namen oder Ursprungszeichen versehene Beiträge stellen nicht immer ohne Weiteres auch die Meinung des Vereinsvorstandes oder der Redaktion dar.

Turngemeinde in Berlin (TiB) 1848 e.V.
Ältester Turn- und Sportverein
in Berlin-Brandenburg

Internet
www.tib1848ev.de

Geschäftsstelle
Columbiadamm 111
10965 Berlin-Neukölln
Telefon: 030 611010 – 0
Fax: 030 61101019
E-Mail: info@tib1848ev.de

Öffnungs- und Sprechzeiten
Die Zeiten sind der Homepage zu entnehmen.

Kontoverbindung
Berliner Volksbank

Girokonto
IBAN: DE55 1009 0000 5803 2260 00
BIC: BEVODEBBXXX

Beitragskonto
IBAN: DE32 1009 0000 5803 2260 26
BIC: BEVODEBBXXX

TiB-Sportzentrum
Tennis- und Badmintonhalle
Telefon: 030 61101020

Redaktionsschluss 2022
Ausgabe 02/2022: 13.03.2022
Ausgabe 03/2022: 12.06.2022
Ausgabe 04/2022: 11.09.2022
Ausgabe 01/2023: 04.12.2022

EINSTELLUNG DES POSTALISCHEN VERSANDES DER TIB-NACHRICHTEN

Seit einiger Zeit können die TiB-Nachrichten auf der Vereinshomepage **www.tib1848ev.de** abgerufen werden. Unserer Umwelt zuliebe, um Ressourcen und Kosten zu sparen, wurde beschlossen, dass die TiB-Nachrichten ab der Ausgabe 02/2022 (erscheint Mitte April) unseren Mitgliedern ausschließlich digital zur Verfügung gestellt werden.

Wer die TiB-Nachrichten weiterhin auf dem **Postweg** erhalten möchte, schickt bitte bis zum **30. Januar 2022** eine Nachricht an **redaktion@tib1848ev.de**.

LIEBE VEREINSMITGLIEDER,

die letzten Jahre sind wie im Fluge vergangen und sie schenkten uns wunderbare, schöne und manchmal auch traurige Zeiten, die uns auch heute noch etwas begleiten.

Damit nun auch die nächste Zeit ein Jahr wird voller Heiterkeit, wünschen wir, dass jeden Tag das Glück uns nun begleiten mag.

Wir danken euch für eure Ausdauer, mit der ihr dem Verein während der Corona-Pandemie die Treue gehalten habt, und hoffen natürlich für das nächste Jahr endlich auf einen ungestörten Sportbetrieb.

Euch wünschen wir Gesundheit, Glück und Erfolg im persönlichen und beruflichen Leben.

Auf ein glückliches 2022!

EURE REDAKTION DER TIB-NACHRICHTEN

NEUES VON DER SATZUNGSKOMMISSION

Nach einer Pause hat die Satzungskommission ihre Arbeit wieder aufgenommen und setzt die von dem Amtsgericht angemerkten Satzungsänderungen umgehend um. Wir hoffen, dass wir die Anmerkungen schnell mit der zuständigen Bearbeiterin im Amtsgericht klären und die daraus folgenden Änderungen auf der nächsten Delegiertenversammlung vorstellen können.

Darüber hinaus soll ein Ehrenkodex erstellt werden. Wir haben dafür um die Mithilfe der Abteilungen, Mitglieder und Organe gebeten. Geplant ist eine Ehrenkodexkommission, die sich aus jeweils einem Mitglied des Ehrenrates, der Revisoren, des Wirtschaftsrates und der Kinderschutzbeauftragten sowie bis zu sechs weiteren interessierten Mitgliedern zusammensetzen soll. Am 12.1.2022 wird zum ersten Mal die Ehrenkodexkommission zusammen mit der Satzungskommission tagen, um das zukünftige Vorgehen zu besprechen.

Die Satzungskommission sucht neue Juristen oder juristisch interessierte Mitglieder, da wir zurzeit einen hohen Krankenstand aufweisen. Wir brauchen kluge Köpfe und freuen uns über Interessierte, die sich gerne bei mir melden können.

Jessica Konschak
(Vizepräsidentin Recht & Mitglied der Satzungskommission)

jessica.konschak@tib1848ev.de

NEUES VON SPORT365

Seit Frühling 2021 bietet das Projekt spOrt365 an vier Kreuzberger Standorten 33 attraktive Sportarten an – und das mit steigender Resonanz.

Im November letzten Jahres wurde ein Kooperationsvertrag mit dem Straßen- und Grünflächenamt abgeschlossen. Dieser beinhaltet, dass 50 Prozent der Nutzungsflächen im Görlitzer Park den Mitgliedern der Turngemeinde zur Verfügung stehen und 50 Prozent dem „öffentlichen Publikum". Die Nutzung der Sportanlagen und die Ausleihe von Sportequipment ist für alle kostenlos. Für eine vollständige Nutzung des Angebots haben unsere TiB-Mitglieder die Möglichkeit, eine Zusatzmitgliedschaft in Höhe von 54 Euro jährlich (Kinder und Jugendliche zahlen jährlich 25 Euro) abzuschließen.

Mit Unterstützung der Firma Nike soll dieses Jahr vor allem der Frauen- und Mädchensport auf dem Tempelhofer Feld (THF-Sportpark) gefördert werden. Nach einer geplanten Kick-off-Veranstaltung wird dann kontinuierlich ein gesondertes Frauen- und Mädchen-Sportprogramm angeboten.

Das Sportangebot von spOrt365 im Görlitzer Park ist vorerst für zwei Jahre geplant. Danach wird evaluiert, ob auch in Zukunft das Programm in Kooperation mit der Stadt Berlin im Görlitzer Park angeboten und ausgebaut werden kann.

Weitere Informationen zu spOrt365 sowie Kontaktmöglichkeiten:

www.sport365.community
sport365@tib1848ev.de

Sportangebote für alle – bei spOrt365 ist jede und jeder willkommen!

Odette Kraaijeveld

NEUE MITARBEITERIN DER TENNISABTEILUNG

Odette Kraaijeveld unterstützt seit Dezember letzten Jahres unsere Tennisabteilung als Teilzeitfachkraft bei administrativen Tätigkeiten. Seit fünf Jahren ist die gebürtige Niederländerin ein aktives Mitglied der Abteilung. Doch nicht nur für den Tennissport schlägt ihr Sportler(innen) herz, sondern auch für den Segelsport und das Laufen: „Sport und insbesondere Sport in der Natur ist für mich eine große Bereicherung!" Wir heißen Odette herzlich willkommen!

Sprechstunden
Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr

Kontaktdaten
Telefon: 0152 29224401
E-Mail: odette@tib-tennis.de

KOSTENLOSE ERSTE-HILFE-SCHULUNGEN

Das Team von spOrt365 hat für alle ÜbungsleiterInnen, TrainerInnen und Honorarkräfte der Turngemeinde ein attraktives Angebot organisiert und bietet an folgenden Tagen zertifizierte sowie für die TeilnehmerInnen kostenlose Erste-Hilfe-Schulungen an:

Samstag, den 19.02.2022
Samstag, den 18.06.2022
Samstag, den 8.10.2022

Die Schulungen finden jeweils von **9:00 bis 17:00 Uhr** auf dem TiB-Vereinsgelände am Columbiadamm statt. Bei Interesse bitte (spätestens zwei Wochen im Voraus) bei Barbora Lenneffer (**barbora.lenneffer@tib1848ev.de**) mit folgenden Angaben anmelden:

- Abteilung
- Vorname und Name
- Geburtsdatum
- Angabe, ob Erstausbildung oder Auffrischung

SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES BERLIN 2023

VOLUNTEERS GESUCHT

In nicht einmal zwei Jahren werden Berlin und Deutschland Gastgeber des weltweit größten inklusiven Sportfests sein – den Special Olympics World Games 2023.

Mehr als 7.500 AthletInnen aus 170 Nationen werden im Juni 2023 bei den Weltspielen der Special Olympics in Berlin in 26 Sportarten an den Start gehen. Und mehr als 2.000 Freiwillige haben seit vergangenem Jahr Interesse an der Tätigkeit als Volunteer sowohl für die Nationalen Spiele 2022 als auch für die Weltspiele 2023 bekundet.

Insgesamt werden 20.000 freiwillige HelferInnen bei den Weltspielen aktiv.

Dabei unterstützen Volunteers bei einzelnen Wettbewerben und der Medaillenvergabe; sie beweisen Gastfreundschaft und heißen SportlerInnen, deren Familien sowie Gäste aus aller Welt willkommen und stehen an den Veranstaltungsorten zur Seite; sie helfen beim Rahmenprogramm, der Eröffnungs- und Abschlussfeier sowie beim Fackellauf. Insgesamt wirken sie daran mit, nachhaltige Strukturen zu schaffen, indem sie die Spiele inklusiver gestalten.

Interessierte können sich für die Nationalen Spiele Berlin 2022 und Special Olympics World Games Berlin 2023 bewerben. Der Bewerbungszeitraum für die Nationalen Spiele Berlin 2022 endet im April 2022, für die Weltspiele 2023 im Oktober 2022. Voraussetzung für die Bewerbung ist ein Mindestalter von 16 Jahren.

www.berlin2023.org/volunteers

Anzeige

VORGESTELLT: EIN MITGLIED AUS UNSEREM VEREIN

Anne Mette Iversen

Die Jazzmusikerin

Anne Mette ist seit 2014 Mitglied der Tennisabteilung

Ihre Liebe zur Musik fand die gebürtige Dänin Anne Mette schon sehr früh – bereits mit 8 Jahren spielte sie Klavier. In Aarhus (Dänemark) studierte sie 1994 klassisches Klavier an der „Royal Academy of Music" und anschließend E-Bass und Kontrabass auf der „Rhythmic Music Conservatory" in Kopenhagen.

1998 zog sie während ihres Studiums nach New York City, um dort ihren Abschluss als „Bachelor of Fine Arts in Jazz Performance" an der „The New School"-University zu absolvieren. Parallel zu ihrem Studium trat sie mit bekannten und erfahrenen Jazzmusikern in der ganzen Welt auf.

Wie kam es dazu, dass du damals von Kopenhagen nach New York ausgewandert bist?
In den USA liegen die Wurzeln des Jazz. Ich wollte näher an der Jazzszene sein und New York beheimatet eine der größten Jazzszenen der Welt. Es war eine sehr spannende Zeit, ich lernte in Manhattan sehr viele internationale Musiker kennen.

Zwei Jahre später, im Jahr 2000, hast du das „Anne Mette Iversen Quartet" gegründet. In so einer großen Jazzmetropole wie New York gab bzw. gibt es doch sicher enorm viel Konkurrenz?!
Ja schon, aber von dieser lernte ich, dass sich alles ausschließlich um die Musik und nicht um den Konkurrenzkampf „dreht", denn die Musik und die Neugier auf diese verbindet uns!

Die Solidarität wird in New York unter den Künstlern „großgeschrieben" und ich hatte die Chance, von erfahreneren Musikern zu lernen, mit ihnen zu proben und aufzutreten. Eine ähnliche Solidarität habe ich später auch in Berlin erfahren.

Du bist im Laufe der Jahre durch die ganze Welt getourt. Wie kam es dazu, dass du dich für ein Leben in Berlin entschieden hast?
Ich kannte Berlin durch meine Auftritte und mir hat es hier immer sehr gefallen. Mein Mann (ebenfalls Musiker) und ich wollten unsere Söhne (damals 5½ und 2½ Jahre alt) an einem ruhigeren und familienfreundlicheren Ort großziehen und Berlin erschien uns als ein geeigneter Ort dafür. 2012 wanderten wir gemeinsam nach Berlin aus.

Wo liegt für dich und deine Familie der wesentliche Unterschied zwischen dem Leben in New York und dem in Berlin?
In Berlin haben wir weniger Druck, das Leben ist günstiger als in New York und hier läuft alles etwas langsamer und gemütlicher ab. Für Kinder und Familien gibt es viel mehr Angebote und Berlin hat für eine Großstadt sehr viele Grünflächen.

Aber New York ist auch toll – bunt, kreativ und es gibt viele verrückte und interessante Menschen.

Anne Mettes jüngster Sohn (übrigens genau wie sein älterer Bruder ebenfalls musikalisch) ist wie seine Mutter ein aktives Mitglied unserer Tennisabteilung. Gelegentlich kann man Mutter und Sohn gemeinsam bei einem Doppel auf dem Tennisplatz sehen.

50 Jahre

Seit 50 Jahren ist **Fred Ball** inzwischen ein treues Mitglied der Turngemeinde. Mit ca. 15 Jahren kam er damals zur TiB und spielte dort viele Jahre erfolgreich Faustball. Sein Erfolg brachte ihn sogar bis in die Faustball-Bundesliga.

Aufgrund einer schweren Sportverletzung, die er sich bei einem Spiel zuzog, war es Fred nicht mehr möglich, selber aktiv Faustball zu spielen. Seine Leidenschaft und Freude an dem Sport konnte dies aber nicht mindern und aus dem Grund machte er es sich zur Aufgabe, anderen Sportlerinnen und Sportlern sein umfangreiches Wissen und seine Erfahrungen weiterzugeben.

Knappe 20 Jahre war er „Trainer aus Leidenschaft", trainierte anfangs die Schüler-, danach die Jugend- sowie später die Männermannschaft und war bis zu 3 Tage die Woche auf dem Sportplatz der TiB anzutreffen.

Inzwischen ist Fred durch den damaligen Zusammenschluss der Faustball- und Turnabteilung ein Mitglied der Turnabteilung.

Andreas Konopka

Mit 12 Jahren wurde **Andreas Konopka** auf den Rudersport aufmerksam und trat der Turngemeinde bei. Inzwischen ist er seit 50 Jahren ein Mitglied unserer Ruderabteilung Oberspree.

Obwohl er schon seit 18 Jahren in der Schweiz lebt, ist er aus Solidarität zur TiB immer noch ein Mitglied (wie Andreas so schön sagte: „Alte Liebe rostet nicht!"). In der Schweiz rudert er ebenfalls (und organisiert in seinem Schweizer Ruderverein die Anfängerkurse). „Die Ruderreviere in Berlin und in Zürich unterscheiden sich enorm – der Zürichsee ist sehr schön, aber auch sehr windanfällig und teils sehr weitläufig. Auf den Flüssen und Kanälen in Berlin gibt es immer etwas zu sehen, was viel abwechslungsreicher ist!"

Auf die Frage, was ihm am Rudersport am meisten begeistert, antwortete Andreas: „Da ich kein übermäßig guter Läufer bin, kommt mir eine Sportart im Sitzen sehr entgegen – ‚kleiner Scherz am Rande'. Rudern ist eine Ganzkörpersportart und sehr facettenreich. Alles sieht von außen einfach und elegant aus, ist aber nicht so leicht zu erlernen. Man kann das Rudern als Team oder auch einzeln betreiben, man kann den Sport intensiv, aber auch entspannt praktizieren. Rudern macht gleich! Es ist vollkommen egal, was jemand hat oder darstellt – im Boot sind alle gleich und nur die individuelle Leistung zählt. Das schweißt unheimlich zusammen. Ruderfreundschaften halten oft ein Leben lang!"

70-jähriges Jubiläum

Jutta	Rose	15.03.52	Kanuabteilung Haselhorst
Peter	Heinrichs	01.01.52	Ruderabteilung Oberspree
Walter	Schröder	01.01.52	Ruderabteilung Oberspree

25-jähriges Jubiläum

Martin	Hage	01.01.97	Freizeitvolleyball
Arne	Kühnel	01.01.97	Freizeitvolleyball
Marek	Pflüger	01.01.97	Freizeitsport (Konditionsgymnastik)
Andreas	Pineider	01.03.97	Kanuabteilung Haselhorst
Jochen	Posse	01.01.97	Freizeitvolleyball
Till	Roitzsch	01.01.97	Tennis
Hans	Stief	01.01.97	Tennis

Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute!

AUS DEN ABTEILUNGEN

BASEBALL UND SOFTBALL 10

BEACHVOLLEYBALL 12

BOGENSPORT 13

BUDO 16

FECHTEN UND MODERNER FÜNFKAMPF 17

FITNESS- UND GESUNDHEITSSPORT 18

FREIZEITSPORT 20

FREIZEITVOLLEYBALL 20

HOCKEY 21

JUDO UND SHINSON HAPKIDO 23

KANU HASELHORST 24

KANU OPERSPREE 24

LEICHTATHLETIK UND TRIATHLON 25

RUDERN OBERSPREE 28

SCHWIMMEN 29

TANZSPORT 30

TENNIS 33

TOUCH RUGBY 34

TURNEN 35

ULTIMATE FRISBEE 36

Saisonrückblick – Jahr 2 nach/mit Corona

Auch die Saison 2021 konnte leider aufgrund der Pandemie nicht im vollen Umfang ausgespielt werden. Wie ist es unseren einzelnen Teams ergangen?

Mit der Nummer 11 Julius Mannel auf dem Wurfhügel für die TiB Skylarks 1 am letzten Spieltag der Saison gegen die Dresden Dukes

Verbandsliga Baseball

Team 1 beendet die Saison mit einer sehr starken Bilanz von 14 Siegen zu nur 2 Niederlagen und schafft damit die erfolgreichste Saison seit Jahren. Schaffte man es in den Jahren davor eher gerade so mit Mühe und Not, den zweiten Tabellenplatz gegen starke Sluggers und Flamingos zu halten, gelang es diese Saison wieder, befreit aufzuspielen und von Anfang bis Ende diszipliniert unser Programm abzuspulen, was verdient mit dem ersten Tabellenplatz belohnt wurde. Unter normalen Umständen hieße das, dass für uns ein Platz in der Best-of-5-Serie um den Titel des Berliner Baseballmeisters gesichert gewesen wäre. Im zweiten Corona-Jahr mit verkürzter Saison sind allerdings weiterhin alle Meisterschaften des BSVBB ausgesetzt, sodass wir uns „nur" mit einer sehr guten regulären Saison schmücken können – wenn auch mit reduzierter Aussagekraft, schließlich haben nicht einmal alle Teams gleich viele Spiele absolviert und durch den Rückzug der Magdeburg Poor Pigs fiel sogar ein kompletter Kontrahent ganz aus der Liga heraus. Wir werden also den Winter, sofern unter Corona möglich, für die kontinuierliche Weiterentwicklung des Teams nutzen, um dann in 2022 in einer regulären Saison eine vergleichbare Leistung abrufen zu können und zum ersten Mal seit 2016 wieder einen Titel an den Columbiadamm zu holen.

Landesliga Baseball

Für Team 2 lief nicht wirklich viel rund und die Saison entwickelte sich zu einer wahren Achterbahnfahrt. Nachdem man im ersten Spiel die Mahlow Eagles mit einem deutlichen Sieg schlagen konnte, wähnte sich so manches Teammitglied auf dem Weg zu einem weiteren ungefährdeten ersten Tabellenplatz – nur um dann unsanft aus dem süßen Traum zu erwachen. Es setzte bittere Niederlagen in den nächsten 4 Spielen – teilweise enorm knapp in den letzten Innings, teilweise gegen Top-Kontrahenten auch deutlich. Geradeso schaffte man es, durch zwei überzeugende Siege in den letzten beiden Spielen (darunter ein sehenswerter Abschluss mit 6:3 gegen Angstgegner Potsdam am letzten Spieltag) noch einigermaßen die Kurve zu kriegen, und man beendete die Saison im Mittelfeld auf dem 4. Tabellenplatz in der Landesliga des BSVBB – leider immer noch mit einer negativen Bilanz von 3:4. Auch wenn hier eine relativ normale Saisonprogression mit einem Spielrhythmus von einem Spiel pro Wochenende ab Juli möglich war, waren auch hier die coronabedingten Unterbrechungen der Trainings spürbar, insbesondere auch beim Teamgefüge, was in 2022 hoffentlich besser laufen wird.

Bezirksliga Baseball

In der Bezirksliga konnten unsere beiden Teams leider nur sehr wenige Siege einfahren. Man tat sich extrem schwer gegen die starke Konkurrenz der dritten Mannschaften der beiden Berliner Bundesligavereine, die durchaus das eine oder andere Mal Spieler in ihren Reihen hatten, die man nicht unbedingt in der untersten Liga ansiedeln würde. Da wir auf unserer Seite konsequent unser Konzept durchgezogen haben, auch Anfängern und NeueinsteigerInnen Einsatzzeiten zu gewähren (knapp 50 Personen kamen zu mindestens einem Einsatz dieses Jahr), waren zählbare Erfolge naturgemäß rar gesät. Team 3 legte zunächst zwei Siege in unserem vereinsinternen Derby vor, schaffte es danach allerdings leider nicht, diesem Start einen weiteren Sieg folgen zu lassen. Bei Team 4 lief erst einmal nicht viel zusammen, auch wenn man teilweise gut mithalten konnte. Schlussendlich konnte am vorletzten Spieltag durch einen Sieg gegen die Berlin Sluggers 3 die sieglose Saison abgewendet werden.

Nachwuchs (Schülerliga/Tossballliga)

Vergleichbar mit der ersten Mannschaft hatte unser Nachwuchs sicher die erfolgreichste Saison im Verein. Dies lässt sich weniger an den Ergebnissen (2:5-/2:3-Siege zu Niederlagen jeweils) als vielmehr in der allgemein erkennbaren Entwicklung messen, die in jeder Hinsicht phänomenal ist. Wir haben zum ersten Mal seit 4 Jahren zwei eigene Mannschaften nicht nur durch die Saison gebracht, sondern auch einige Siege verbuchen können und der Zuwachs in der Abteilung an motivierten Kindern reißt einfach nicht ab, was auch Corona nie zu stoppen vermochte. Beide Teams hatten ihre erste richtige Saison in ihrer Existenz und zeigten bereits beachtliches Teamgefüge, während einzelne Spieler bereits jede Woche Potenzial für Großes zeigen. Wir haben diese Entwicklung erkannt und werden auch weiterhin größtes Augenmerk darauf legen, dass wir diese positiven Prozesse weiter anstoßen und durch die weitere Verbesserung der Trainings- und Betreuungssituation noch ausbauen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei ausnahmslos allen HelferInnen, die zum erfolgreichen Abschluss der Saison beigetragen haben, bei allen ZuschauerInnen, die uns bei unseren Spielen begleitet haben, Andi und Sven vom Catering-Team, die das leibliche Wohl unserer SpielerInnen und Gäste stets im Blick hatten, allen SpenderInnen für ihre Zuwendungen, allen Eltern für ihr Vertrauen und ihre wertvolle Unterstützung sowie allen Coaches für ihren unermüdlichen Einsatz für das Wohlergehen und den sportlichen Erfolg eurer Teams. Wir drücken ganz fest die Daumen, dass wir nächstes Jahr wieder eine ganz normale Saison spielen können und freuen uns bereits besonders im Jubiläumsjahr (die Abteilung ist dieses Jahr 30 geworden, was wir aus bekannten Gründen erst im nächsten Jahr groß feiern werden) wieder auf eure Unterstützung. Gebt gut acht im Winter, bleibt gesund (und lasst euch impfen) – wir sehen uns ganz bald!

DAVID BATTEFELD

Verbandsliga Softball

Unsere Softballerinnen hatten von allen Teams die kürzeste Saison – gerade einmal 6 Spiele standen auf dem Programm, zwei gegen jede der drei anderen Mannschaften in der Liga. Davon konnte man sich in beiden Duellen gegen die Potsdam Porcupines durchsetzen – einmal deutlich und einmal ein einem denkwürdigen Spiel denkbar knapp mit dem schier unglaublichen Ergebnis 26:25. Niederlagen musste man in den verbleibenden 4 Spielen leider einstecken gegen die Berlin Ravens (einmal mit nur einem Punkt) sowie natürlich gegen die konkurrenzlos beste Mannschaft Berlins mit den Challengers aus Charlottenburg. Unter dem Strich war die Situation insgesamt nicht optimal: Die wenigen Spiele, die auch noch erst Mitte August begannen und jeweils viel Zeit dazwischen hatten, ließen kein richtiges Saisonfeeling aufkommen. Wir hoffen auf Besserung mit einer besser planbaren Saison 2022. Sehr zufriedenstellend war nach wie vor allerdings die sportliche Entwicklung unserer Nachwuchsspielerinnen, die sich zu echten Leistungsträgerinnen entwickelt haben.

Die kleinsten Feldlerchen mitsamt dem Coaching-Team.

Einladung zur Jahresmitglieder-versammlung der Abteilung Beachvolleyball

Termin: Donnerstag, den 3. März 2022,
ab 18:30 Uhr

Ort: TiB-Vereinsheim
Sitzungssaal (Fachwerkraum)
Columbiadamm 111
10965 Berlin-Neukölln

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Jahres-abteilungsversammlung vom 18.3.2021
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. Kassenprüfungsbericht für 2021 und Entlastung der Abteilungsleitung
5. Wahl der neuen Abteilungsleitung und der Kassenprüfer
6. Wahl der Delegierten zur Delegiertenversammlung
7. Verabschiedung des Haushalts-voranschlags der Abteilung für 2022
8. Erweiterung der Beachvolleyballanlage
9. Trainings- und Spielbetrieb
10. Geplante Veranstaltungen für 2022
11. Anträge
12. Verschiedenes

Reinhard Pilz
(Abteilungsleiter)

Saisonabschluss – vom Winde verweht

Am 6. November 2021 haben die Mitglieder der Beachvolleyballabteilung die Felder winterfit gemacht. Wie in jedem Jahr fallen von den Bäumen neben den Feldern massenweise Blätter auf Feld 1 und werden vom Wind auf die anderen drei Felder geweht. Die Blätter verrotten im Sand und verringern so unsere Sand- und Beachqualität. Es wurde geharkt, gezupft und gekarrt. Nachdem das erledigt war, wurden Netzstoffbahnen über Feld 1 gerollt und befestigt, um das Feld auch über den Winter blattfrei zu halten. Das Beach-volleyballnetz wurde abgehangen und sicher verwahrt. Die Beachvolleyballnetze auf Feld 2, 3 und 4 wurden nicht abgehangen, da viele der Mitglieder sich weder von Regen noch von Schnee vom Spielen abhalten lassen. Die Anlage ist tatsächlich ganzjährig in Benutzung.

Die Beachvolleyballanlage nun winterfit

Nach getaner Arbeit gab es eine Runde Beachvolley-ball und zum Abschluss noch Glühwein und Zitro-nenkuchen. Das Saisonende wurde nun eingeläutet und wir freuen uns schon auf das kommende Jahr im Sand.

Neues Jahr, neues Glück

Was war das nur für ein Jahr? Es ging so schnell rum. Ein paar wenige Wettbewerbe konnten die Bogenschützen dieses Jahr in ihren Sparten bestreiten. Die Kyudoka freuen sich über mehrere Deutsche-Meister-Titel und hoffen natürlich, ihre Erfolgsserie auch 2022 fortsetzen zu können. Aber lest einfach den Artikel von Franzi und Chris hier im Anschluss.

Die traditionellen Bogenschützen haben bis zum Erscheinen des Hefts ihren vereinsinternen Wintercup draußen ausgeschossen. Wir hoffen, es hat sich niemand ernsthaft erkältet. Im Januar wurde in allen Bogenklassen die Landesmeisterschaft Berlin in der Halle ausgeschossen. In der Liga Bögen ohne Visier bleibt nur zu hoffen, dass uns der ersehnte Aufstieg gelungen ist und wir 2022/23 auch mit einer Mannschaft in Gruppe eins in den Berliner Wettkampf treten.

Bei den Olympic Recurvern gab es mit den Berlin Open im Dezember einen echten Höhepunkt. So zählt diese Veranstaltung zur INDOOR WORLD SERIES OPEN. Die Begegnung mit internationalen Stars der Szene ist also wahrscheinlich. Wer einmal die „Elite" auf 70 Meter schießen sehen will, sollte sich rechtzeitig dieses Jahr um eine Karte für das Event kümmern. Im März 2022 erwartet Berlin den nächsten Höhepunkt mit der Deutschen Meisterschaft (Halle). Hier hoffen wir natürlich auf zahlreiche Platzierungen und werden im nächsten Heft darüber berichten.

Intern wird es wie gehabt allmonatlich am zweiten Sonntag ein 3D-Turnier auf unserem wunderbaren Gelände geben. Mit Start der Außensaison wird der Platz wieder mit allen Scheiben vollgestellt. Die Kyudo-Abteilung will ihren Schießbereich stärker an die eigenen Bedürfnisse anpassen, auch um Fehlschüsse besser abzufangen.

An alle externen Besucher bleibt mit Beginn der Saison der Apell gerichtet: Bitte besuchen Sie uns nur über die Treppe zum Platz. Berücksichtigen Sie bitte, dass ein Zugang über die PKW-Zufahrt bei uns sofort zur Trainingsunterbrechung für die gesamte Wiese führt. Weiterhin freuen wir uns über jeden Zeltenden und Grillplatzbenutzer, der nicht den Bereich hinter unseren Scheiben und am Zaun als Toilette benutzt. Leider ist das ein notwendige Erwähnung. Wir hoffen, dieses Jahr auch zu unserem TiB-Mitgliederschießen einladen zu können. Termine dafür erfahrt ihr auf unserer Abteilungsseite wie auch in den TiB-Nachrichten www.tib-bogen.de.

In diesem Sinne wünschen die BogenschützInnen der TiB allen ein tolles und erfolgreiches Sportjahr.

Grüsse!

JÖRG HAGEL

Heimsieg der TiB-Kyuodo-Schützen bei den Deutschen Meisterschaften 2021 in Berlin

Trotz aller widrigen Umstände und nach der Absage in 2020 wurden am 16. und 17. Oktober 2021 endlich die langersehnten Deutschen Meisterschaften im Kyudo in unserer Hauptstadt ausgerichtet. In Kyuodo-Kreisen ist es DIE Jahresveranstaltung und umso erfreulicher war es, dass nicht nur zahlreiche Mitglieder der TiB e.V. anwesend waren, sondern ebenso Schützen aus ganz Deutschland angereist kamen, um sich in Stil und Trefferquote zu messen.

Das Programm war an beiden Tagen straff getaktet. Nach einer Zeremonie zum Wettkampfbeginn (Yawatashi) begannen am Samstag die Deutschen Meisterschaften mit der 34. Deutschen Sempai-Meisterschaft für Schützen ab den 5. Dan. Darauf folgte die 43. Deutsche Einzelmeisterschaft. Teilnehmen durften Schützen ab 1. und bis 4. Dan.

Die Sieger Kevin Ruhland (vorne links) und Christian Böhme (vorne mittig) mit weiteren TiB-Mitgliedern

Kevin Ruhland bei der Siegerehrung zum Deutschen Einzelmeister der Kyu-Grade

Für die TiB e.V. trat unser Vereinskollege Christian Böhme an. Zuverlässig und mit Nerven aus Stahl erzielte er 10 von 12 Treffern und bewies damit, dass er derzeit nicht nur im Enteki (60 Meter) die Nummer 1 ist, sondern auch im Kinteki (28 Meter) seine Topform beibehalten kann. Die 10 Treffer beförderten ihn souverän auf den ersten Platz, sein Sieg wurde ihm aber erst vor der Ergebnistabelle klar, als so allmählich die Konzentration abebbte. Somit ist Christian in diesem Jahr offiziell Deutscher Einzelmeister auf beide Distanzen geworden. So gut wie der Samstag endete, war die Vorfreude auf den Sonntag groß.

Der zweite Tag startete mit der 43. Deutschen Mannschaftsmeisterschaft, bei der 8 Mannschaften mit je drei Schützen sowie einem Ersatzschützen zum Wettkampf antraten. Die Mannschaftsmeisterschaft füllte die Halle wie am Tag zuvor wieder mit einer konzentrierten Anspannung. Auch hier trat Christian in Formation mit Schützen aus den anderen Berliner Vereinen an, jedoch war die von weither angereiste Konkurrenz sehr stark und es reichte für die Berliner Mannschaft leider nicht für eine Platzierung auf dem Treppchen.

Der letzte Wettkampf (13. Deutsche Einzelmeisterschaft der Kyu-Grade) galt den Schülergraden. Ein immer wieder spannendes Erlebnis, da hier manche ihren ersten großen Wettkampf bestreiten und andere die letzte Chance haben, diese Meisterschaft zu gewinnen, bevor sie bei den Danträgern mitmischen werden.

So auch unser Kevin Ruhland, der zuerst für seine Teilnahme an der Meisterschaft einen kleinen Motivationsschubser brauchte. Umso erfreulicher war dann das Endergebnis. Er bewegte sich mit stoischer Gelassenheit durch den Wettkampf und auch als eine Schützin direkt vor ihm beim Abschuss den Bogen verlor, konnte er seine Konzentration und Präzision halten. Schon vor dem Ende der drei Runden war ihm sein Sieg sicher und er konnte sich entspannt das Stechen um den zweiten Platz angucken.

Christian und Kevin haben übrigens im ersten Lockdown selbst bei eisigen Minustemperaturen auf dem Bogenfreigelände am Columbiadamm regelmäßig trainiert. Das harte Training hat sich jedenfalls ausgezahlt.

Herzlichen Glückwunsch an Christian und Kevin, die für die TiB e.V. so ein großartiges Ergebnis heimbringen konnten! Auf viele weitere Titel im neuen Jahr 2022!! Bleibt gespannt!

FRANZISKA LÜKE

Boris, ich und Thomas (v.l.n.r.)

Auswärtssieg bei den Deutschen Enteki Meisterschaften 2021 in Bergheim an der schönen Donau

Am 11. und 12. September fanden die Deutschen Enteki Meisterschaften im lauschigen Bergheim an der Donau nahe Ingolstadt statt. Enteki beschreibt die Großdistanz, 60 Meter, im japanischen Bogenschießen. Berlin wurde durch Erina Nishida, dem Landestrainer Thomas Stier, dem Veteranen Boris Proppe und zwei Mitgliedern aus der TiB – Felix König und mir, Christian Böhme – vertreten.

Keine 100 Meter entfernt von der Donau wachten wir Samstag zur 2. Deutschen Mannschaftsmeisterschaft auf. Es nieselte leicht auf die Marmelade zum Frühstück. Noch ahnten wir nicht, was da kommen würde.

Schon nach der ersten Runde, 4 Pfeile, wurde aus Niesel Regen. Nach jeder Runde musste der Wettkampf unterbrochen werden. Es pladderte nur noch und unsere dünnen Latschen schwammen in der Wiese, während sich der Wettkampf in die Länge zog.

Zwischendurch interviewte das Lokalfernsehen Ingrid Haußner, Trainerin des ausrichtenden örtlichen Vereins sowie wiederholte Deutsche Meisterin.

Am Ende des Tages waren wir etwas abgekühlt und zufrieden mit dem 2. Platz, nur einen Punkt hinter Bayern. Nächstes Jahr!

Sonntag würde ganz anders werden. Der Wettkampf begann früh, Nebel über dem Feld, die Sicht auf das Ziel diesig. In der 30. Deutschen Einzelmeisterschaft würden nun alle gegeneinander antreten. Meine Startnummer war die 9, vor mir Martin Lenz aus der Mannschaft Bayern, vor ihm Erina. Zusammen beschossen wir das gleiche Ziel.

Runde um Runde versuchte ich, bei mir zu bleiben. Martin war gut und wir erzielten meist die gleiche Trefferzahl. In der zweiten Runden brach ich etwas ein, genoss für einen Moment die Sonne, die uns nun entgegenschien, und Gänse, die die Donau entlangflogen, um mich in der dritten Runde zu sammeln.

Vollkommen überrascht stellte ich zwei Runden später fest, dass ich einen Vorsprung erschossen hatte, der schwer aufzuholen war. Ich setzte in der letzten Runde noch einen drauf und gewann mit 16 Treffern von 20 möglichen.

Und so fuhren wir für Berlin und die TiB ein gutes Ergebnis ein. Natürlich freue ich mich sehr darüber, mein Training auf unserem wunderbaren Platz sowie die Ratschläge und Unterstützung meiner Trainer und Freunde in einen nationalen Meistertitel umgewandelt zu haben. Danke an alle!

CHRISTIAN BÖHME

Aufbau der Veranstaltung

Ingrid Haußner im Interview während einer Regenpause

Liebe Budo-Ka und liebe Eltern,

wir schauen am Ende 2021 auf ein schwieriges Jahr zurück, das für jeden von uns mit vielen Hürden und Herausforderungen gepflastert war. Für uns Budo-Sportler war es ein noch schwärzeres Jahr als 2020, da wir im ersten Halbjahr 2021 kein Training machen durften. Immerhin konnten wir mit Jack und den Jannicks über Zoom regelmäßig ein virtuelles Training anbieten, in dem wir Kraftübungen, Stretching mit Schlagelementen kombinierten und so miteinander quatschen und üben konnten. Vielen Dank dafür unseren engagierten Trainern! Als die Witterung es Mitte Mai zuließ, konnten wir endlich im Freien auf dem Tempelhofer Feld mit den Erwachsenen üben. Tai Chi war sofort sehr gut besucht und auch unsere Aikido-Sportler fanden sich nach der langen Pause gerne ein. Ab Juni fielen dann glücklicherweise alle Beschränkungen und wir durften zurück in unsere Hallen. Mit Begeisterung konnten wir feststellen, wie schnell unsere Mitglieder wieder dabei waren und die Trainingsgruppen sich schnell wieder füllten. Dafür machten wir mit den Erwachsenengruppen durch die Sommerferien weiter, war das Reisen doch in diesem Jahr nicht so angesagt.

Wettkämpfe haben noch so hohe hygienische Auflagen, dass nur die Deutschen Meisterschaften stattfinden durften. Von unserer Gruppe konnte Linus Hartmann aufgrund seiner guten Leistungen in den Jahren davor zu den Deutschen Schülermeisterschaften in

Maintal antreten. Da nur die Landestrainer mit in die Halle durften, verfolgten wir Trainer zuhause das Geschehen über eine live mitlaufende Kamera. Hier auch nochmals vielen Dank an Linus' Papa Andy, der uns alle wichtigen Daten zeitnah mitteilte! So konnten wir die großartigen Kämpfe von Linus miterleben, der sie ruhig und sauber bestritt und alle drei Kämpfe mit technischer Überlegenheit vorzeitig beenden konnte. „Lieber Linus, wir gratulieren Dir herzlich zum Deutschen Meister im IJJF-System!" Linus haben wir bei seinen Siegen in den letzten Jahren so oft vorgestellt, dass ich hier nur noch auf seine Kontinuität hinweisen wollen. Auch bei den aktuell schwierigen Trainingsbedingungen suchte er sich Trainingseinheiten beim MMA oder beim Judo, um sich technisch und konditionell fitzuhalten.

So konnten wir auch 2021 einen Höhepunkt feiern, den wir aber auch brauchten, denn die weiteren Wettkämpfe in Weimar oder den Berlin-Cup, bei dem wir mit einer großen Mannschaft antreten wollten, fielen den Verschärfungen der Coronapandemie-Verordnung zum Opfer. Aber da wir aktuell trainieren dürfen, wollen wir uns nicht beklagen und freuen uns, weiter mit unserem Team unseren Budo-Sport betreiben zu dürfen.

Wir danken allen Budo-Ka und allen Eltern für die Begeisterung, uns auch durch so ein schwieriges Jahr treu geblieben zu sein. Dafür wollen wir euch danken! Deshalb hat die Abteilung beschlossen, euch allen für zwei Monate in 2022 den Abteilungsbeitrag zu erlassen. Wir freuen uns, mit euch ins nächste Jahr zu gehen, in dem wir dann hoffentlich durchtrainieren und auch wieder in Wettkämpfen unsere Stärke zeigen können. Die hängt nicht nur am Kämpfer, sondern auch an den Eltern, wie wir bei Linus sehen können.

Abschließend danke ich unserem Trainerteam, das trotz allen Widrigkeiten des letzten Jahres immer voll motiviert unseren Budo-Sport weitergetragen hat.

EUER CORNELIUS
(ABTEILUNGSLEITER)

Fechten in der Corona-Pandemie

Fechttraining unter Flutlicht und bei einstelligen Temperaturen (Foto: Lehberg)

Fast zwei Jahre hält uns und euch die Corona-Pandemie schon in Atem – und genauso lange haben wir uns als TiB-Fechterinnen und -Fechter an dieser Stelle nicht mehr zu Wort gemeldet. Unseren üblichen Jahreskalender mit Training, Trainingslager oder Turnieren gibt es so nicht mehr. Als Kontaktsportart durften wir lange nicht in der Halle unseren Sport treiben. Trainiert haben wir aber trotzdem – per Videokonferenz – mit Tischtennisbällen oder Socken als Ziel und Nachbarn, die sich über die Geräusche über oder unter ihnen gewundert haben. Über den Bildschirm konnten wir dabei nicht nur unsere Fechttechnik am Laufen halten, sondern auch den Kontakt untereinander. Insgesamt 45 Mal haben wir so die Zeit überbrückt, bis es wieder in die Halle ging. Schön war es dann trotzdem, als wir uns mit allen gebotenen Hygienemaßnahmen wieder persönlich treffen konnten.

Als würde die Pandemie nicht schon anstrengend genug sein, gibt es seit Sommer 2021 auch noch Bauarbeiten in unserer Fechthalle für den Montag in der Böckhstraße. Leider ist nicht in Erfahrung zu bringen, wann diese beendet sein werden. Wie im vergangenen Jahr nutzen wird daher nun montags den Hockeyplatz auf dem TiB-Gelände am Columbiadamm und trainieren dort ganz coronakonform unter freiem Himmel. Niemand hätte wohl im August gedacht, dass wir dort noch im Dezember Ausfälle machen werden. Aber tatsächlich: Fechten nahe dem Gefrierpunkt funktioniert.

Und wer etwas empfindlicher ist, kann gerne mittwochs und freitags in unserer zweiten Halle in der Bergmannstraße trainieren.

Sportlich ging es im Sommer auch zwischendurch wieder los für uns Degenfechterinnen und -fechter, und zwar im Deutschlandpokal, bei dem Vereine in Mannschaftsgefechten gegeneinander antreten. Die TiB-Herren hatten dabei Glück: Mit einem Freilos waren sie automatisch eine Runde weiter. Die Damen hatten dagegen ein ambitioniertes Los: Sie trafen am Sonntag, 7.11.2021, auf das Team vom Fechtzentrum Berlin. Zur Erklärung: Im Mannschaftsfechten treten jeweils drei Fechterinnen oder Fechter gegeneinander an. Jeder muss gegen jeden fechten. Es gewinnt die Mannschafft, die am Ende 45 Treffer hat. Die TiB-Fechterinnen konnten das Gefecht lange offenhalten und mussten sich am Ende mit 45:36 recht knapp geschlagen geben. Ein sehr gutes Ergebnis angesichts der schwierigen Trainingsbedingungen der letzten Zeit. Die TiB-Fechter werden als Gastmannschaft in der zweiten Runde beim FC Grunewald antreten – wann, ist noch nicht bekannt.

Wir hoffen mit dem Blick auf das nächste Jahr – wie viele andere auch – auf mehr Normalität, vielleicht sogar mit einem Trainingslager oder der Rückkehr in unsere Trainingshalle an der Böckhstraße. In unseren wilden Träumen kommt sogar unser Sandkastenturnier auf dem Flugfeld vor. Das zehnjährige Jubiläum 2020 musste ausfallen – wäre doch schön, wenn wir das 2022 nachholen könnten.

Kienbaum 2021

Am ersten Novemberwochenende stand für uns nach langer Zeit wieder ein ganz besonderes Highlight an. Nachdem im letzten Jahr eines unserer beiden geplanten Trainingslager aufgrund der Pandemie absagt werden musste, ging es nun endlich wieder ins Olympische und Paralympische Trainingszentrum nach Kienbaum.

17 Kinder im Alter zwischen 10 und 13 Jahren waren mit dabei. Während einige „alte Hasen" bereits das vierte Mal teilnahmen, war die Fahrt für die anderen eine absolute Überraschung. Die Mischung führte im Bus zu ausgelassener Stimmung und großer Vorfreude.

Wie immer starteten wir nach der Ankunft in Kienbaum mit Kennenlernspielen. Nicht nur, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, sondern auch für unseren „Komplimente-Adventskalender", der uns über das Wochenende begleiten sollte. So hatten alle die Aufgabe, jeder Teilnehmerin der Gruppe einen kleinen Zettel mit lieben Worten, einem Kompliment oder Wunsch zu gestalten. Nett verpackt und dekoriert kamen alle Zettel in ein Einmachglas, wurden im Koffer verstaut und warten nun darauf, zur Weihnachtszeit geöffnet zu werden.

Neben dieser kreativen Arbeit wurde wie immer viel geturnt. Stufenbarren, Schwebebalken und Co. waren für viele völlig neu und umso spannender. Vor allem der Salto und der Überschlag ließen sich mit der bei den Kindern heißbegehrten Schnitzelgrube und dem Großtrampolin perfekt üben. Eine spannende Abwechslung war auch das Kennenlernen des Zehnkampf-Weltmeisters, der ebenfalls mit uns in Kienbaum trainierte und dessen Bundestrainer uns netterweise einen Einblick in die 10 Disziplinen sowie in eine kurze Trainingseinheit gab.

Ein besonderes Highlight für die Kinder war das Üben des Dance-Bildes für unsere geplante Fahrt nach Finnland im nächsten Jahr. Die schnelle Auffassungsgabe und die Begeisterung aller für die Choreographie haben uns sehr überrascht. Das Ergebnis am Ende konnte sich sehen lassen. Später wurde noch weitergeübt und die Musik musste noch auf der Rückfahrt an alle verschickt werden, damit jeder auch zu Hause üben kann.

Wie immer ging es auch in die Schwimmhalle. Nachdem die Trainerinnen ebenfalls unerwartet im Wasser landeten, durften

sich hier alle etwas abkühlen und sie konnten sich anschließend beim einem wie immer leckeren Abendessen stärken. Für den Abend stand diesmal das Lösen eines „Exit-Games“ in 3er-Teams auf dem Programm. Gruselmusik und Special-Effects wie plötzlicher Stromausfall in der Halle oder kleine Schrecksekunden auf dem Weg durch den Wald zur Unterkunft führten zu passender Gruselatmosphäre bis in den späten Abend.

Nach unserem traditionellem Krafttraining stiegen dann alle ziemlich erschöpft, aber vor allem glücklich und zufrieden in den Bus für die Rückfahrt nach Berlin. Alle Jugendlichen kamen gesund und unverletzt mit vielen neuen Eindrücken, neuen Freunden und vielen lustigen Erinnerungen nach Hause. Und mit einem mit Liebe gemachten Adventskalender, der ab Dezember der einen oder anderen nochmal ein Lächeln ins Gesicht zaubern wird.

Ein besonderes Dankeschön gilt diesmal Carola, die uns all diese Trainingslagerfahrten in der Vergangenheit mit ihrer perfekten Organisation im Vorfeld, all der Arbeit und Mühe nebenbei sowie der Liebe zum Detail ermöglicht hat. Du bist immer zur Stelle, hast immer ein offenes Ohr und denkst einfach an alles. Danke, dass du all den Kindern und dem Trainerinnenteam diese unvergesslichen Events immer wieder aufs Neue ermöglichst!

ANNIKA WALIGORA

TiB Backstage – Kurstrainerinnen Shirin und Olena

Shirin Ihrig hat eine 500 Stunden umfassende Yoga-Ausbildung bei Yoga Sky in Berlin absolviert und arbeitet seitdem hauptberuflich als Yogalehrerin. An ihrer Arbeit schätzt sie die tägliche Begegnung mit unterschiedlichen Menschen und dass sie damit zu mehr Entspannung, Spaß an Bewegung und Körperbewusstsein beitragen kann. Shirins Klasse „Yoga für den Rücken“ könnt ihr mittwochs um 17:45 Uhr besuchen. Donnerstags um 10:30 Uhr bietet sie Flow Yoga an.

Olena Weiss hat als Zirkusakrobatin an internationalen Bühnen gearbeitet und bringt derzeit unseren Kursbereich in Schwung! Die ausgebildete Fitnesstrainerin A-Lizenz macht euch fit u. a. in Dance Aerobic (montags 10:30 Uhr, dienstags 18:00 Uhr), Fatburner (freitags 12:05 Uhr) und seit neuestem auch in Step Aerobic (immer freitags abends um 18:30 Uhr). Die Kurse sind für alle geeignet.

FREIZEITSPORT

Einladung zur Jahresabteilungsversammlung 2022

Wir wissen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht, ob wir die JAV als Treffen mit persönlicher Anwesenheit durchführen können. Für den Fall, dass das nicht durchführbar sein sollte, wird die JAV als Online-Treffen durchgeführt. Die Benachrichtigung hierzu erfolgt ca. 2 Wochen vorher per E-Mail. Alle, die an einer solchen Benachrichtigung interessiert sind, schreiben bitte möglichst bald, spätestens aber **bis zum 23.2.2022 eine E-Mail** …

An: sw-fzs-tib@t-online.de

Betreff: Teilnahme online JAV Freizeitsport 2022

Inhalt: Vorname und Name des Mitglieds, das teilnehmen möchte

Falls notwendig, wird an die Absende-Adressen dieser E-Mails rechtzeitig der Zugangscode für das Online-Meeting versandt.

Termin: Mittwoch, 16. März 2022

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Fachwerkraum – falls notwendig, stattdessen online

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Vorstands
   - Bericht des Kassenwarts
   - Bericht der Kassenprüferin
   - Diskussion
   - Entlastung des Vorstands
4. Neuwahl des Vorstands der Abteilung
5. Berichte aus den Abteilungen
6. Haushaltsplanung 2022
   - Diskussion zu den Einnahmen
   - Diskussion zu den Ausgaben
   - Abstimmung des neuen Haushaltsplans
7. Verschiedenes

Anträge zur Änderung der Tagesordnung bitte dem Vorstand bis vier Wochen vor dem Termin mitteilen.

Fritz Nürnberg
(Schriftwart Abteilung Freizeitsport)

FREIZEITVOLLEYBALL

Einladung zur 1. Jahresmitglieder-versammlung 2022

Termin: Dienstag, 29. März 2022

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: je nach Corona-Situation wird der Ort noch bekanntgegeben

Vorgesehene Tagesordnung

1. Genehmigung der heutigen Tagesordnung und des Protokolls vom 25.05.2021
2. Berichte inkl. Haushalt 2021
3. Kassenprüfungsbericht 2021
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Wahl der Abteilungsleitung
   - Abteilungsleiter bisher: Harald Fröhlich
   - Kassenwartin bisher: Antje Fröhlich
   - Schriftführer bisher: Peter Huber
   - Kassenprüfer bisher: Egbert Gedat
   - Kassenprüferin bisher: Petra Reetz
6. Wahl eines/r Delegierten bisher Arne Kühnel
7. Vorstellung und Beschluss über einen Haushaltsplan für 2022
8. Trainings- und Spielbetrieb 2022 Görlitzer Cage
9. Geplante Veranstaltungen
10. Verschiedenes

Harald Fröhlich
Abteilungsleiter Freizeitvolleyball

Hockeyabteilung feiert das Ende der Feldsaison

Am 2. Oktober war es soweit, das erste Hockey-Event nach langer Corona-Pause stand an. Endlich konnte die Hockeyfamilie wieder zusammen am und auf dem Platz sein. Bei herrlichstem Spätsommerwetter trafen sich die Mitglieder – groß und klein – der Hockeyabteilung zum traditionellen Abhockeln, um das Saisonende gemeinsam zu feiern, bevor alle Teams in die Hallensaison starten.

Egal, ob AnfängerIn oder fortgeschritten, jünger oder älter – in gemischten Teams konnten alle die Keule schwingen. Und für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Die Tische bogen sich und für jeden Geschmack war etwas dabei. An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön für all die tollen Büffetspenden!

Parallel wurde bei der Hockeybörse ge- und verkauft, getauscht und gespendet. So manch ein Schläger fand eine/n neue/n BesitzerIn. Gerne dürft ihr bei der nächsten Hockeybörse alle nochmal eure Keller und Abstellkammern durchforsten und von ungenutzter oder zu klein gewordener Hockeyausrüstung befreien.

Stellvertretend für so viele, die es für ihre tolle Arbeit zu ehren gäbe, wurden Heike und Dietmar – leider in Abwesenheit – geehrt. Sie verabschieden sich vom EinsteigerInnen--Training. In den vergangenen Jahren haben sie so vielen die Grundzüge des Hockeyspielens erklärt und gezeigt.

Außerdem wurden Smilla, Klara, Finja und Lilli für ihr breites Engagement als Trainerinnen, Camp-Organisatorinnen und Jugendvertreterinnen sowie Niclas als langjähriger Trainer der Minis gewürdigt. Als Vertreterin all unserer tollen BetreuerInnen galt unser Dank außerdem Susanne, die mit so viel Herzblut die Mädchen und Knaben D (w U8 und m U8) betreut.

Und zum Schluss ein weiteres Dankeschön für eure Spendenbereitschaft! Es ist eine dreistellige Summe für die Hockeynauten zusammengekommen. Den neuen Förderkreis unserer Abteilung findet ihr unter **hockeynauten.de** im Netz. Die Hockeynauten freuen sich natürlich auch jenseits von Events über Spenden und Engagement. Alle Spenden fließen direkt in unsere Jugendarbeit.

Auch wenn es unter Corona-Bedingungen und den wenigen Hallenzeiten, die wir haben, eine Herausforderung ist, wünschen wir allen Teams eine verletzungsfreie und erfolgreiche Hallensaison und vor allem viel Spaß.

Bleibt gesund – wir sehen uns spätestens beim Anhockeln im Frühjahr!

EURE ABTEILUNGSLEITUNG

BHC und TiB starten Kooperation

Von links nach rechts: Ewald Münch (Vize-Präsident BHC), Helen Friede, Jörg Maier-Rothe, Dirk Gaßmann (Präsident BHC)

Eine Kooperation zwischen dem BHC und der TiB? Wer sich ein bisschen auskennt in der Hockeyszene, weiß, dass der Berliner Hockey-Club e.V. (BHC) einer der erfolgreichsten deutschen Hockeyvereine ist. Am 5. November 1905 gegründet, blickt der BHC auf eine eindrucksvolle Vereinsgeschichte zurück. Die Teams der Damen und Herren spielen seit jeher in der Bundesliga ganz oben mit und auch die Jugend-Teams gewinnen regelmäßig deutsche Meistertitel. Dagegen ist die 2006 gegründete Hockeyabteilung der TiB noch jung. In der kurzen Zeit ihres Bestehens hat sie noch keinen Meistertitel, aber schon mehrere Pokal- und Ligatitel im Jugendbereich in Berlin gewinnen können.

Ein Hockey-Zwerg und ein Hockey-Riese kooperieren?

Ja, genau das ist die Grundidee der Kooperation. Der Jugendbereich der TiB wächst seit einiger Zeit rasant, was ganz wesentlich an dem hochengagierten TrainerInnen- und BetreuerInnen-Team liegt, das unglaublich tolle Arbeit leistet. Andere Vereine in Berlin haben das bemerkt und der BHC sieht das Potenzial darin.

Der Anfang ist gemacht

Ein erster Austausch im Herbst 2020 über das gegenseitige Verständnis von Hockey in der Sportmetropole Berlin hat beiden Seiten Lust auf mehr gemacht. Zunächst konnten wir uns über einen TrainerInnenaustausch sowie die Unterstützung bei deren Aus- und Weiterbildung verständigen. Im Mai konnten wir mit gegenseitigen Trainingshospitationen starten.

Verbindung von Breiten- und Spitzensport

„Die Gespräche waren vom Start weg sehr konstruktiv und auf Augenhöhe. Wichtig aus Sicht des BHCs ist es, den Sport in der Hauptstadt zu stärken und auch andere Vereine in ihrer guten Jugendarbeit zu unterstützen, denn ohne die Breite ist auch kein Spitzensport möglich“, so BHC-Präsident Dirk Gaßmann zu der Kooperation. Beide Vereine haben sich entschieden, die Zusammenarbeit weiter zu intensivieren: Seit dem 1. Oktober sind beide gleichberechtigte Praxispartner beim Dualen Studium von Helen Friede, die an der ESAB (Europäische Sportakademie Land Brandenburg) in Potsdam angewandte Sportwissenschaften studiert. „Der Austausch ist durchweg produktiv und macht einfach Spaß. Unsere Kooperation bietet viele spannende, neue Möglichkeiten für die Jugendarbeit. Gerade in der auf den ersten Blick ungleichen Verbindung von Breiten- und Spitzensport sehen wir ein enormes Potenzial. Wir freuen uns sehr, Helen in diesem Projekt mit an Bord zu haben“, sagt Jörg Maier-Rothe, Abteilungsleiter der TiB-Hockeyabteilung.

Helen kommt aus Bayreuth zur TiB

Helen Friede war bereits bei der BTS (Bayreuther Turnerschaft) erfolgreich als Trainerin im Jugend- und Erwachsenenbereich tätig. Sie verfügt seit 2020 über eine B-TrainerInnen-Lizenz, die sie an der Sporthochschule Köln erworben hat. Helen freut sich auf die neue Herausforderung: „Ich bin sehr gespannt auf die kommende Zeit. Das Projekt wird sehr interessant, mit vielen neuen Gesichtern und Erfahrungen für mich. Ich freue mich riesig über die Möglichkeit, auf diese Weise gleich zwei neue Vereine kennenzulernen.“

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dem BHC und wünschen Helen einen gelungenen Start in ihr Studium!

Judo

Judo-Trainingslager

Das jährliche Judo-Trainingslager fand wieder in den Herbstferien statt. Fünf Tage lang trainierten 19 Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren.

In der Halle der Andersen-Grundschule im Wedding konnten alle Kinder ihre Judokenntnisse üben und vertiefen. Montag 10:00 Uhr ging es los: Ankommen an der Halle und natürlich Testen, denn das durfte nicht fehlen. Dank der Bereitstellung von Schnelltests durch den LSB Berlin konnten sich alle Kinder sowie Trainerinnen und Trainer während der Woche regelmäßig testen. Dann ging es gleich in die Halle, Umziehen und Matten aufbauen.

In Kleingruppen wurden Würfe, Haltegriffe und Hebel geübt, die noch nicht bei allen wieder sicher saßen nach der langen Pause durch den Lockdown. Edelgard und Mirco haben ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm zusammengestellt, das neben Judotechniken auch Kondition, Koordination und Spiele umfasste.

Nicht nur an der Halle, sondern auch in der Gästeetage sorgten Sabine und Minerva für die Verpflegung, wenn sie nicht selbst auf der Matte standen.

Besondere Hilfe gab es für die Vorbereitung der Abschlussfeier am Donnerstag von Charlotte, Hannah und Christiane. Musik und Knabbereien waren der perfekte Ausklang eines langen Tages. Unvergessen bleibt der Tanz „die Robbe", aber auch sonst haben alle ihre besten „Moves" gezeigt.

Am Freitagnachmittag hieß es wieder, Abschied nehmen. Dennoch hatten viele Kinder wichtige Techniken in Vorbereitung auf die Gürtelprüfungen reaktiviert.

Seit dem Sommer galt es, den „Prüfungsstau" unserer Judoka zu bearbeiten. Das bedeutete nicht nur, dass Gürtelprüfungen für die verschiedenen Kyu angeboten wurden, sondern auch, dass viel vergessenes Wissen wieder aktiviert werden musste. Neben unseren Kindern hatten sich auch unsere erwachsenen Neuzugänge gut auf die Prüfungen vorbereitet, fleißig geübt und den nächsten Kyu erreicht.

Auch wenn es in diesem Jahr keine Wettkämpfe zu bejubeln gab, startet die Abteilung gut vorbereitet in das kommende Jahr. Zum Jahresabschluss ist das Randori hoffentlich eine gute Einstimmung darauf.

CHRISTIANE AMEDE

Aktuelles

Wir freuen uns, dass die Silat-Sportler es endlich geschafft haben, unsere Abteilung zu verstärken!

Wie angekündigt, konnten wir fast allen Judoka die Möglichkeit geben, den nächsthöheren Kyu zu erwerben. Selten hatten wir Judoka, die so intensiv geübt hatten, wie die, die am 12.12. die Prüfung zum 5. und 3. Kyu (grün) ablegten.

Wie geht es weiter?

Wir wissen es nicht, sind aber froh und glücklich, dass wir weiter Judo anbieten können. Leider hatten und haben viele, vor allem Eltern unserer „Neuen", Angst, dass ihre Kinder sich anstecken könnten. Traut euch!

Wir halten uns an die Vorgaben des Senats – alle unsere Übungsleiter sind entweder genesen oder mindestens 2 x geimpft. Wir führen Teilnehmerlisten, sodass wir, falls jemand Corona bekommen sollte, den anderen Bescheid sagen können. Und es gilt immer noch AHA auf den Fluren und in den Umkleideräumen.

Beim Erwachsenentraining gilt 2G+ und natürlich auch beim Judo-Workshop für Erwachsene, sonntags von 10:30 bis 12:30 Uhr in unserem Dojo am Lausitzer Platz 9.

Wettkämpfe

Wie schon angekündigt, haben wir nur am Anfang des Jahres an einigen Wettkämpfen teilgenommen. Ich hoffe, dass es diesbezüglich im kommenden Jahr wieder besser wird. Die beiden Randoris, die wir im November angeboten hatten, waren leider nicht so gut besucht.

Vorschau

Das Zeltlager wird im kommenden Jahr (2022) in den ersten beiden Wochen der Sommerferien stattfinden, das Judo-Trainingslager in der ersten Herbstferienwoche.

Beste Grüße von
EDELGARD ROGAUSCH
JUDO-TRAINERIN

Einladung zum Frühjahrsputz und zur Jahreshauptversammlung

Liebe MitgliederInnen,
am Samstag, den **19.03.2022**, sind der Frühjahrsputz und die Jahreshauptversammlung geplant.

11:00 Uhr Frühjahrsputz
14:00 Uhr Jahreshauptversammlung

Ort: Bootshaus der Abteilung TiB Kanu Haselhorst, Elisabeth-Flickenschildt-Straße 22, 13599 Berlin

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Berichte der Abteilungsleitung und der Kassenprüfer
3. Aussprache zu den Berichten und Entlastung der Abteilungsleitung
4. Vorstellung, Beratung und Genehmigung des Haushaltsplans 2022
5. Wahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Falls dieser Präsenztermin oder Teile davon wegen Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie nicht realisierbar sein sollten, werden wir unsere Mitglieder über das weitere Vorgehen informieren.

Die Abteilungsleitung der TiB Kanu Haselhorst

Jahresrückblick 2021

Das Jahr 2021 liegt hinter uns und es ist Zeit, einmal zurückzuschauen:

Ocean Racing European Championships in Frankreich, Starterfeld mit Denis Postler (Foto: Lucas Kroll)

Gestartet sind wir ins Jahr 2021 mit vielen Plänen und Freude auf die neue Saison auf dem Wasser, lag doch ein herausforderndes Jahr 2020 hinter uns. Aufgrund der noch immer bestehenden Corona-Regularien hat unsere Jahresabteilungsversammlung im Online-Format stattgefunden und erfreute sich reger Beteiligung. Wir konnten so mehr Mitglieder als gedacht erreichen und aktuelle Themen diskutieren.

Die Freude bei vielen von uns war groß, als wir im Frühjahr wieder aufs Wasser konnten. Zunächst noch allein, durften wir mit wärmeren Temperaturen und sinkenden Corona-Zahlen auch wieder gemeinsam trainieren. Dies war besonders wichtig für unsere Mannschaftssportarten Drachenboot und Kanupolo, stand doch Ende der Saison z. B. der 5. Spreecup auf dem Wettkampfprogramm.

Wir blicken zurück auf eine erfolgreiche Trainings- und Wettkampfsaison!

Einige unserer Highlights:

- unsere Teilnahme beim Hawaiian Sports Festival in Rerik, der Deutschen Meisterschaft im Ocean Racing im Juni
- die Teilnahme beim Hiddenseemarathon im Juli
- die große Anzahl an Teilnehmenden von TiB Kanu Oberspree beim Berliner Kanu-Halbmarathon in Zeuthen
- die Teilnahme bei den Ocean Racing European Championships in Frankreich

- unser Tag der offenen Tür und Sommerfest im Wassersportzentrum
- die Teilnahme am Brandenburger Kanumarathon
- Ostseeluft schnuppern beim 1. Baltic Sea Festival in Kiel Ende September
- Kanupolo-Turniere in Glauchau und Kiel
- der 5. Spreecup ausgerichtet durch unsere Kanupolo-Sparte
- und und und …

Im Herbst konnten wir unser Bootshaus, die Werkstatt und unser Vereinsgelände winterfest machen: Viele von uns halfen bei unseren zwei Arbeitseinsätzen. Wir reparierten Boote und Paddel, räumten auf, putzten Werkstatt und Bootshalle und kümmerten uns um den Rasen sowie den Grillplatz und genossen das Beisammensein beim anschließenden Kuchen essen.

Ein großer Dank gilt allen, die den Vereinsbetrieb auch unter schwierigen Umständen am Leben erhalten und in ihrer Freizeit viele Stunden den großen und kleinen Aufgaben widmen, die ein funktionierendes Vereinsleben ermöglichen! Ein großer Dank geht insbesondere an unseren Abteilungsleiter Jürgen und seinen Stellvertreter Heiko, unsere Sportwarte Surfski, Drachenboot, Kanupolo, Kanuwandern und Rennsport: Ralf, Torsten, Gordon und Karsten, unseren Objektwart Daniel und unserer Kinderschutzbeauftragten und Trainerin Kanupolo Aaltje sowie unseren TrainerInnen für Rennsport und SUP Anja, Henry und Gordon. Danke auch an all die vielen fleißigen HelferInnen, die unterjährig ein Boot reparieren, einen Artikel für die Homepage schreiben, die Harke schwingen, ihr Auto zur Verfügung stellen, um zu einem Wettkampf zu fahren, den Grill beim Sommerfest betreuen, ein neues Dach für unseren Grillplatz bauen und und und …! Wir freuen uns auf ein schönes, abwechslungsreiches und spannendes Jahr 2022!

MARIE SCHULZ

Einladung zur Jahresabteilungsversammlung

Termin: Donnerstag, 10.03.2022, 19:00 Uhr

Ort: Online-Meeting
(Einwahldaten folgen per Mail)

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der Jahresabteilungsversammlung 2021
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Berichte der Leichtathleten, Triathleten und Cross-Skater
4. Kassenbericht 2021 und Präsentation des Haushaltsplans 2022
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Abteilungsleitung
7. Wahl der Mitglieder der Abteilungsleitung und der Kassenprüfer
8. Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung
9. Aktuelles

Kossenblatter Schlosstriathlon

Kleiner Nachtrag zur diesjährigen Triathlon-Saison: Am 28. August fand der 5. Kossenblatter Schlosstriathlon in Tauche (Spreewald) statt. Ein Cross-Triathlon über verschiedene Distanzen mit Schwimmen in der Spree. Leider waren beim Hauptwettkampf über ca. 1,3 – 31 – 10 Kilometer nur 9 Teilnehmer am Start. Die schlechte Wetterprognose und der Entfall der Meisterschaftswertung haben wohl einige abgeschreckt. Wegen der starken Strömung in der Spree wurde der Schwimmabschnitt, der gegen die Strömung führte, verkürzt. Für mich war es ein gutes Rennen: erst 40 Sekunden Vorsprung nach dem Schwimmen und dann nur ein Gegner, der auf dem Rad deutlich schneller war. Also, Platz 2 mit 2:23 Std.

Hansjoachim Gothe

Weihnachtsfest

Ein Rückblick

Die Ruderriege fand im zweiten Halbjahr 2021 so langsam wieder in das normale Ruderleben zurück.

Mittwochs freuten sich unsere Veteranen wieder, an ihrer Kabeltrommel sitzen zu dürfen; die Kids trudelten wieder vermehrt zum Training ein. Die Rennruderinnen heizten wieder mit dem Vierer über die Spree.

Wir konnten unsere Jahresabteilungsversammlung hybrid (also real und via Videoschalte) durchführen. Kurzer Auszug aus den Ergebnissen: Unsere Mitgliederzahlen blieben trotz Pandemie stabil. Alle Ämter der Abteilungsleitung bleiben wie gehabt.

Das Zusammensein hatte am meisten gelitten – umso mehr freuen sich die TiBler, wieder gemeinsam unterwegs zu sein oder zusammen zu feiern.

Jessi organisierte uns zusammen mit Daniel von den Kanuten ein tolles Sommerfest, das auch gleichzeitig Tag der offenen Tür war. Das war super! **Jonas** beschallte uns mit toller Musik zum Tanzen – und Grill und Bar hatten gut zu tun.

Undine lud zur jährlichen TiB-Fahrt ein. Diesmal mit Umwegen, weil die Charlottenburger Schleuse gesperrt war. Da hatten sogar noch einige Neuwasser errudern können. In Tiefwerder wie immer ein herzlicher Empfang. Toll, was unsere Freunde da in der letzten Zeit alles geschafft haben! Das Bettenhaus komplett schick gemacht und ein nagelneues Baumhaus. Würde sagen, sie haben die Lockdownzeit echt gut genutzt.

Heiko lud zu seiner jährlichen Usedomfahrt ein und durchpflügte mit unseren Inriggern wieder die Wellen der Ostsee.

Dietmar startete zu seiner ersten Tour als Fahrtenleiter nach Schwerin – alle Beteiligten kamen begeistert wieder.

Charlotte lud zu ihrer Hamburg-Fahrt ein – das könnt ihr ausführlich hier im Anschluss lesen.

Detlef sauste mit uns nach Klein Köris zum Ruderverein Sparta. Auch hier wieder ein gemütliches Beisammensein und Wiedersehen mit anderen Ruderkameraden.

Und natürlich viele Tagesfahrten, Umfahrten und Ruderfachsimpeleien.

Inzwischen sind die Temperaturen gefallen und der Sportbetrieb findet vornehmlich im Inneren statt. Am 11.12. gab es ein kleines Weihnachtsfest mit Feuerschale draußen. Kanuten und Ruderer standen bei Glühwein und Würstchen lange noch um die Feuerstelle, bis es dann doch den meisten zu kalt wurde. Danke für die Organisation an Jessi und alle Helfer! 2022 feiern wir hoffentlich wieder drinnen bei Eisbein und Weihnachtsliedern.

Sommerfest

Köris-Fahrt

Aber nun der Erlebnisbericht von Jakob von der Hamburg-Fahrt:

Hamburg-Wanderfahrt der TiB im August 2021

6. August 2021 – Freitag

Die diesjährige Hamburg-Wanderfahrt war für mich ein besonderes Erlebnis. Es war nicht nur mein erster Aufenthalt in Hamburg, nein, es war auch meine erste richtige Wanderfahrt. In Vorfreude auf dieses Wochenende fuhr ich in Begleitung von einigen Sportverrückten mit dem Fahrrad nach Hamburg. Diesem Umstand geschuldet, waren wir schon recht früh vor Ort. Daher baute Jonas dann fleißig die Tische und Bänke auf, die in der Bootshalle platziert wurden. Der Aufenthaltsraum der letzten Jahre war das ganze Wochenende durch die „Psychologen" belegt und stand uns daher nicht zur Verfügung. Nachdem wir uns mit Burgern gestärkt hatten, kamen dann auch die Bahnreisenden an. Den ersten Abend ließen wir in einer entspannten Atmosphäre und mit interessanten Gesprächen auf dem Steg ausklingen, während wir Schwenten und Schwänse beobachteten (Mischform Schwan und Ente bzw. Schwan und Gans). In den Schlaf wurden wir durch die lieblichen Stimmen von Anne und Jonas mit der Performance des Traumzauberbaums gesungen.

7. August 2021 – Samstag

Der Samstag startete etwas chaotisch, da Gewitter angekündigt waren und gleichzeitig die vielen Ruderer des RG Hansa ein Ablegen erschwerten (es waren einfach zu viele!). Nachdem wir dachten, bereit zu sein, und Franzi mich fragte, ob ich einen Ständer dabeihätte (ich war kurzzeitig verwirrt, konnte dies aber bejahen – es ging hier um ein Stativ für ein Gruppenfoto!), stellten wir fest, dass der Vierer, den wir nutzen durften, komplett leer war. Sprich: keine Rollsitze und kein Steuer. Naja, also hat Charlotte dann eifrig telefoniert und ein anderes Boot organisiert. Nachdem wir dann losgefahren waren, hatten wir tolles Wetter, eine ruhige Alster und technisch spannende Schleusen. Die Elbe war gerade dabei, von Ebbe auf Flut zu wechseln, was dafür sorgte, dass wir mit der Strömung fuhren und ein gutes Tempo draufhatten. Das Anlegen vor dem Gasthaus Voigt gestaltete sich dann als interessant, da die Anlegestelle sehr kurz war und keine zwei Boote hintereinander passten. Also wurde improvisiert und der Zweier stieg über den Vierer aus. Im Gasthaus angekommen, fing es kräftig an zu regnen und zu gewittern. Perfektes Timing! Wir genossen währenddessen unser ausgiebiges Mahl (und Edwin seinen dänischen Schwedeneisbecher). Das Ablegen war wieder etwas lustig, da es mehr geregnet hatte, als wir erwartet hatten. Jonas war hier unser Held der

Stunde und kletterte mit dem einzigen Schwamm bewaffnet in die Boote, um diese von den gefühlten 100 Litern Wasser zu befreien. Auch auf der Rücktour hatten wir die Strömung und das Wetter auf unserer Seite. Wir fuhren nicht den direkten Weg zurück, sondern machten einen kleinen Abstecher in den Hamburger Hafen, wo wir die Wellen sowie den Anblick der Elbphilharmonie genossen. Nach Ankunft beim RG Hansa überlegten wir, wo wir essen sollten, wurden jedoch durch heftigen Starkregen und die fortgeschrittene Uhrzeit gebremst. Es gab dann Chinesisch.

8. August 2021 – Sonntag

Am Morgen brachte Charlotte wieder ein Festmahl zum Frühstück mit. Das Wetter war hier leider etwas regnerischer, jedoch hielt uns das nicht vom Rudern ab. Wir fuhren über die Innenalster, genauer gesagt, über deren kleine, recht schmale Kanäle. Jonas und Charlotte steuerten souverän an umgestürzten Bäumen vorbei und ließen uns schöne Gegenden sehen. Nach unserer Rückkehr gegen 12:00 Uhr herrschte Chaos am Steg, da hier das Anfängerrudern und die Rennboote ein ungünstiges Timing bewiesen. Die erste Gruppe (Edwin und Jonas) fuhr kurz nach unserer Ankunft recht zügig wieder Richtung Berlin – mit dem Fahrrad. Die zweite Gruppe (Anne, Charlotte, Franzi und Sebastian) fuhr kurz danach mit der Bahn. Pia und ich hatten durch mein Fahrrad einen späteren Zug gebucht und verbrachten die Zeit mit einem Spaziergang um die Außenalster (etwa 7 Kilometer) sowie einem Pfund Pommes bei Peter Pane.

Fazit

Hamburg war wunderschön! Danke an alle, die dabei waren. Ich hatte noch Tage danach einen Ohrwurm vom Küsschenlied (Traumzauberbaum). Es war eine sehr entspannte, lockere und angenehme Atmosphäre. Danke speziell auch nochmal an Charlotte für die wirklich gute Planung!

Nächstes Jahr bin ich wieder dabei!

JAKOB KÜCHLER

Bericht Trainingslager Lindow 2021

Nachdem wir im letzten Jahr pandemiebedingt eine Pause einlegen mussten, war die Vorfreude auf das diesjährige Trainingslager in Lindow umso größer. Vom 12. bis zum 14. November bezogen wir also höchstmotiviert und bestens vorbereitet – die Kinder mit tagesaktuellen negativen Tests, die TrainerInnen mit Nachweis ihres Impfstatus – unser traditionelles Lager in den Bungalows der Sportstätte Lindow.

Nach der Ankunft am Freitagnachmittag blieb den Kindern nur wenig Zeit, um sich von den Eltern zu verabschieden und ihre Zimmer zu beziehen. Denn die erste von insgesamt drei Sporteinheiten am Freitag startete bereits um 16:30 Uhr. Und so hieß es: Sportsachen einpacken, Mütze und Maske aufsetzen und ab ins Hauptgebäude. Aufgrund unserer Gruppengröße ging dabei ein Teil der Kinder mit Christian und Lukas in die Sporthalle, während für den anderen Teil bereits die erste Einheit in der Schwimmhalle auf dem Plan stand. In einer ersten kurzen, aber nicht weniger anspruchsvollen Einheit feilten die Kinder an ihren Startsprüngen und Rollwenden, bevor es im direkten Anschluss mit dem nächsten Programmpunkt weiterging. Selbst nach dem Abendessen war noch nicht Schluss. Erst nachdem sie um 21:00 Uhr mit der zweiten Schwimmeinheit durch waren, hatten es die Kinder geschafft und fielen wenig verwunderlich schnell ins Bett.

Der Samstag startete gewohnt früh. Um 7:00 Uhr war es Zeit zum Aufstehen, der Frühsport wartete schließlich schon sehnsüchtig. Dabei war gut zu erkennen, wer bereits Trainingslager-Erfahrung sammeln konnte und dementsprechend früh schlafen gegangen war und wer die Nacht zum Tag gemacht hatte. Für Freddys und Gretas SportlerInnen ging es zunächst in die Turnhalle, der andere Teil der Gruppe durfte sich auf eine morgendliche Schwimmeinheit freuen. Nach einer kurzen Stärkung beim Frühstück ging es direkt weiter: Turnhalle, Schwimmen und Hockeyturnier waren die nächsten Punkte auf dem Trainingsplan. Erst nach dem Mittagessen um 14:00 Uhr war den Kindern eine kurze Auszeit vergönnt. Ansonsten hieß es den Samstag nahezu pausenlos: Sportsachen an, Sportsachen aus, Schwimmsachen an, Schwimmsachen aus und zum Trocknen aufhängen, Sportsachen an, Sportsachen aus, Schwimmsachen an …

Highlight des Tages war wie jedes Jahr der abendliche Nachtwettkampf um 21:00 Uhr, bei dem die Kinder über 50 Meter Freistil entweder erste Erfahrungen auf einer 50-Meter-Bahn machten sowie bestehende Bestzeiten angriffen. Für die im Anschluss folgende Teamstaffel wurde zudem das Deckenlicht ausgemacht und die Halle nur vom Becken beleuchtet. Gleichermaßen müde und stolz ging es schließlich ins Bett.

Aufgrund der Leistungen des Vortages blieben am Sonntag alle – bis auf Tobias' Trainingsgruppe – vom Frühsport verschont. Stattdessen ging es nach dem Frühstück noch einmal für eine letzte Einheit in die Sport- und Schwimmhalle. Im Anschluss an das Mittagessen folgte die Auswertung des Wochenendes in den einzelnen Trainingsgruppen, bevor die Kinder abgeholt wurden und der Großteil von ihnen noch auf dem Autorücksitz den verlorenen Schlaf nachholte.

So endete ein anstrengendes und wenig pausenreiches Trainingslager 2021. Als TrainerInnen sind wir nach wie vor stolz auf die Leistungen der Kinder. Trotz des ein oder anderen genervten Blickes wurde jede Einheit mit Ehrgeiz durchgezogen. Es wurden Bestzeiten aufgestellt, alte Freundschaften gestärkt, neue Freundschaften geschlossen und zur Freude aller keine Verletzungen beklagt. Insgesamt können wir also trotz der schwierigen Umstände auf ein erfolgreiches und spaßiges Trainingslager zurückblicken. Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr!

MORITZ ZÖLLNER

Einladung zur Jahresabteilungs-versammlung 2022

Termin: Sonntag, 27. März 2022

Beginn: 15:00 Uhr

Ort: TiB-Sportzentrum, Columbiadamm 111
10965 Berlin

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Bericht der KassenprüferInnen
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlags 2022
6. Wahl zur Abteilungsleitung
   Bestellung eines Wahlvorstandes,
   Wahl der Person für:
   - Abt.-LeiterIn
     1. Stellvertretende/r Abt.-LeiterIn
     2. Stellvertretende/r Abt.-LeiterIn
   - KassenwartIn
   - SchriftwartIn
   - SportwartIn
   - Öffentlichkeitsarbeit
   - JugendwartIn (Bestätigung)
7. Wahl der KassenprüferInnen
8. Wahl der Delegierten zur Delegiertenversammlung der TiB
9. Änderung bzw. Bestätigung der Beitragsordnung
10. Beschluss einer Umlage für das Jahr 2022
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zu 11. der Tagesordnung (Anträge) müssen der Abteilungsleitung spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich zugehen, Anträge zu 9. (Beitragsordnung) spätestens 6 Wochen davor.

Die Veranstaltung wird hybrid stattfinden.
Weitere Informationen dazu werden bekannt gegeben.

Fernsehbeitrag beim RBB zum Equality-Tanzsport bei pinkballroom

Die Sportredaktion des RBB liest eifrig den Tanzspiegel des DTV. In diesem gab es einen längeren Beitrag über Equality-Tanzsport in Deutschland (siehe Bericht auf pinkballroom.de). Bei der Suche nach Spuren dieses „Exo-tInnen-Sports" in Berlin ist die Redaktion auf pinkballroom in der TiB 1848 e.V. gestoßen.

Am Donnerstag, den 11.11.2021, hat ein RBB-Team beim Standard-Training von Gabriella Davis gefilmt. Auch wenn die Trennwände es wirklich nicht gut mit uns gemeint haben (wenn ihr euch das Foto genauer anseht, versteht ihr, was gemeint ist), hat es sehr viel Spaß gemacht. In dem Beitrag enthalten sind kurze Interviews mit Leon Strauß, Rainer Dietzel und Kerstin Kallmann. Begleitet wird das Tanzpaar Leon Strauß und Guido Gentes. Diversität und die Freude am Tanzen kommen sehr schön zum Ausdruck. Sehr beiläufig gelingt auch der Übergang von Männer-Fußball-Pokalspiel bzw. 1.-Liga-Frauen-Fußball zum Equality-Tanzsport.

Der kurze Beitrag lief am Sonntag, den 14.11., sowohl unter „Sport" als auch unter „Lokales" im RBB. In der Mediathek sind sie leider nach 14 Tagen nicht mehr zu sehen.

Erfolge bei den Deutschen Meisterschaften für Equality-Tanzsport in Darmstadt

„Stimmung spitze, Paare schon wieder top im Training, Startlisten etwas kürzer als bei den letzten DMs, bärige Maskottchen, professionelles, Meisterschafts-erprobtes Ausrichter-Team und ein liebevoll geschmücktes, sehr großzügiges Clubhaus – die 16. Deutsche Meisterschaft für Frauen- und Männerpaare meldet sich stark zurück auf dem Parkett!“ – soweit der DVET über „seine“ Deutschen Meisterschaften.

Vom btc Grün-Gold & pinkballroom waren an dem Wochenende 30./31.10.2021 zwei Paare am Start.

Tania & Ines

Thomas Bensch & Simone Biagini tanzten folgende Turniere:

- Latein Senioren:
  1. Platz in der A-Klasse und damit der DM-Titel!
- Standard Senioren: 2. Platz und damit der Vize-DM-Titel!
- In der Summe ergibt das noch den Kombinationstitel für die Senioren! Sie konnten somit ihren Titel aus dem Jahr 2019 erfolgreich verteidigen.

Tania & Ines Dimitrova tanzten „nur“ ein Turnier, aber dafür im stärksten Feld des Turnieres. In der Standard-Hauptgruppe konnten sie souverän den 3. Treppchen-Platz erobern!

Deutschlandpokal Junioren I B Standard – Finalanschlussplatz für Talita und Alex

Am 2. Oktober wurde in Darmstadt der Deutschlandpokal der Junioren I B Standard ausgetragen.

Mit dabei waren Talita Bittner und Alexander Rons, unsere Berliner Meister der Junioren I C Standard, die vor knapp einem Monat erst bei der Landesmeisterschaft in die B-Klasse aufgestiegen sind, begleitet von unserem Trainer Steffen Zoglauer.

Gerade mal ein Kreuz aus der Vorrunde fehlte für das Finale und so mussten sich die beiden mit einem sehr guten Platz 7 und damit dem Anschluss ans Finale zufriedengeben.

Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem Erfolg!

Ergebnisse der DM HGR S Standard

Am 6.11.2021 wurde in Böblingen die Deutsche Meisterschaft der Hauptgruppe S Standard ausgetragen. Am Start waren 42 Paare. Mit dabei auch zwei Paare unseres Vereins, die beide das erste Mal bei einer DM der HGR S Standard teilnehmen durften:

- Arthur Zschäbitz & Antonia Lange, die amtierenden Landesmeister der Hauptgruppe S, erzielten den 20. Platz.
- Pascal Etzold & Nina Arendt, die vor einer Woche mit dem Gewinn des Deutschland-Cup der Hauptgruppe A in die S-Klasse aufgestiegen sind, erzielten den 19. Platz.

Herzlichen Glückwunsch zu eurem Erfolg!!!

Antonia und Arthur – Berliner Meister der Hauptgruppe S Standard

Ergebnisse vom Deutschlandpokal Sen III Standard

Eine Woche nach der Landesmeisterschaft Berlin/Brandenburg fand am 25.9.2021 in Stuttgart der Deutschlandpokal der Senioren III Standard statt.

Mäggi und Stefan mit Kerstin Jörgens

Nina und Pascal – Berliner Meister HGR A Std

Für Noemi Mark und Wolfgang Kesseler war das Turnier leider schon früh zu Ende mit Platz 56 von 91 gestarteten Paaren.

Margit Stiebritz und Stefan Jacob konnten bis ins Semifinale tanzen und belegten dort einen sehr guten 10. Platz – sie bestätigten somit als zweitbestes Berliner Paar das Ergebnis der Landesmeisterschaft.

Tolle Erfolge unserer Paare bei den Landesmeisterschaften!

Am Samstag, den 18. September, fanden im Berliner Cole-Sport-Center unter anderem die gemeinsamen Landesmeisterschaften von Berlin und Brandenburg der Senioren III S Standard, der Hauptgruppe A Standard und der Hauptgruppe S Standard statt, an denen auch Paare unseres Vereins teilgenommen haben – und das überaus erfolgreich!

Bei den Senioren III S Standard gingen gleich drei Paare für unseren Verein btc Grün-Gold an den Start. In dem großen Starterfeld von 26 Paaren konnten sich Jens-Uwe Pohl und Simone Sommer über zwei Runden den 14. Platz ertanzen.

Eine Runde weiter ging es für Wolfgang Kesseler und Noemi Mark, die mit dem 7. Platz im Turnier das Finale knapp verpasst haben. In der separaten Wertung der Landesmeisterschaft Berlin haben sich die beiden damit Platz 6 ertanzt.

Bis ins Finale konnten Stefan Jacob und Margit Stiebritz tanzen. Sie erreichten am Ende Platz 2 im Turnier und damit den Titel der Berliner Vizemeister der Senioren III S Standard.

Bei der Landesmeisterschaft der Hauptgruppe A Standard tanzten 7 Paare um den Titel.

Für unseren Verein waren Pascal Etzold und Nina Arendt dabei und konnten von Anfang an dominieren.

Mit allen gewonnenen Tänzen sicherten sich die beiden souverän den Sieg, die Goldmedaille und den Titel der Berliner Meister in der Hauptgruppe A Standard.

Als Sieger der Hauptgruppe A durften Pascal und Nina anschließend auch das Turnier der Hauptgruppe S Standard mittanzen, wo sie mit dem 3. Platz und der Bronzemedaille erneut ein sehr gutes Ergebnis erreichten.

Bei der Landesmeisterschaft der Hauptgruppe S Standard waren für unseren Verein auch Arthur Zschäbitz und Antonia Lange im Rennen.

Arthur und Antonia konnten sich sehr gut präsentieren und standen am Ende als Sieger auf dem Podest (bzw. unter dem Luftballon mit der goldenen Nummer 1). Sie ertanzten sich die Goldmedaille und den Titel der Berliner Meister der Hauptgruppe S Standard.

Herzlichen Glückwunsch allen Paaren! Tolle Leistung!

Einladung zur Jahresabteilungsversammlung 2022

Die Abteilung Tennis der Turngemeinde in Berlin 1848 e.V. lädt alle ihre Mitglieder zur jährlichen Jahresabteilungsversammlung
am 29. März 2022 um 19:00 Uhr ein.

Die Versammlung wird als **Präsenz- oder Onlineveranstaltung** stattfinden, der Modus wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung durch den Versammlungsleiter
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Jahresabteilungsversammlung vom 23. März 2021
5. Berichte der Abteilungsleitung über die Tätigkeit in 2021
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Abteilungsleitung 2021
9. Neuwahl der Abteilungsleitung
10. Projekte 2022/2023
11. Genehmigung des Haushaltsplans 2022
12. Anträge
13. Wahl der Delegierten und ihrer VertreterInnen
14. Verschiedenes

Anträge können bis zum 22. März 2022 bei der Abteilungsleitung eingereicht werden.

Wir freuen uns, möglichst viele von euch begrüßen zu können.

Die Abteilungsleitung

Post-Lockdown-Cup 2.0

Im September 2020 feierten wir mit dem Post-Lockdown-Cup auf dem TiB-Gelände das Ende des Lockdowns und den Wiederbeginn von Touch-Turnieren. Wie sich leider raustellte, feierten wir das Ende des ersten Lockdowns. Rückblickend wäre wohl der Name Prä-Lockdown-Cup zutreffender gewesen. Also fiel wie schon 2020 auch die Saison 2021 ins Wasser. Um die Verbreitung von Corona einzudämmen, blieben wir zu Hause. Statt Touch im Freien gab es nun Strategie-Meetings auf Zoom und wöchentliche Online-Fitness-Sessions. An eine normale Saison war leider auch nicht zu denken, nachdem Sport im Mai endlich wieder möglich war. Das erste Turnier 2021 fand dann immerhin im September 2021 statt, rund ein Jahr nach unserem Post-/Prä-Lockdown-Cup. Diesmal wählte der veranstaltende Verein Touch Frankfurt einen anderen Namen, wohl auch um zu verhindern, dass sich die Geschichte wiederholt und der nächste Lockdown bald wieder vor der Tür steht.

Statt Post-Lockdown-Cup 2.0 hatte das Turnier nun den eher umständlichen Namen „Nicht"-Deutsche-Meisterschaft. Die letzte offizielle Deutsche Meisterschaft im Touch Rugby fand 2019 statt. Damals waren medizinische Masken noch kein Mode-Accessoire und die Verträglichkeit und der Geruch von Desinfektionsmittel kein Gesprächsthema. Wir gewannen damals nach einem spannenden Finale gegen Touch Frankfurt. Bei der Siegerehrung tranken einige Spieler und Spielerinnen aus der derselben Bierflasche. Dann kam Corona und die deutschen Meisterschaften wurden ausgesetzt.
Wie schon 2020 entschied sich der deutsche Touch-Verband ein inoffizielles Turnier zu organisieren, damit es überhaupt ein Turnier gab. Um allen Teilnehmenden zu vermitteln, dass es sich hier wegen möglicher Trainingsrückstände und unregelmäßiger Trainingsmöglichkeiten um ein „Spaß"-Turnier handelt, wählten die Frankfurter Verantwortlichen den unmissverständlichen Namen „Nicht"-Deutsche-Meisterschaft. Das ermöglichte auch, dass neue Touch-Teams in Deutschland eingeladen werden konnten.

Touch Berlin entsandte zwei Teams nach Frankfurt. Uns hat vor allem gefreut, dass sich trotz Corona und Lockdown neue Touch-Teams in Deutschland, u. a. in Stuttgart und Aschaffenburg, gebildet hatten und in Frankfurt vertreten waren. Noch besser war natürlich, dass unsere beiden Teams bei dem Turnier sehr gut abschnitten. Unter strahlendem Sonnenschein gewann unser erstes Team alle Spiele und wurde „Nicht"-Deutscher-Meister. Dieses Mal teilten sich keine SpielerInnen eine Flasche. Auch unser zweites Team schnitt sehr gut ab und erreichte den fünften Platz. Unter Einhaltung der 3G-Regeln ging es weiter zu einer Strandbar, um das einzige nationale deutsche Touch-Turnier des Jahres zu feiern. Gleichzeitig freuten wir uns natürlich, dass Touch Berlin der offizielle und inoffizielle deutsche Meister ist sowie der Sieger des ersten und hoffentlich letzten Post-Lockdown-Cups.

Vorbereitung auf das nächste Spiel bei der „Nicht"-Deutschen-Meisterschaft in Frankfurt am Main

Wir hoffen auf eine reguläre Saison 2022 und wünschen allen Leserinnen und Lesern, dass sie gesund bleiben. Wer mal Touch Rugby ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen und reinzuschnuppern.

Unsere regulären Trainingszeiten diesen Winter

Montag	19:30 – 21:30 Uhr
Mittwoch	18:30 – 21:00 Uhr
Samstag	13:00 – 15:30 Uhr

Social Touch (Alle sind willkommen!)

Jahresabteilungsversammlung 2022

Termin: Freitag, den 04.03.2022

Beginn: 18:00 Uhr

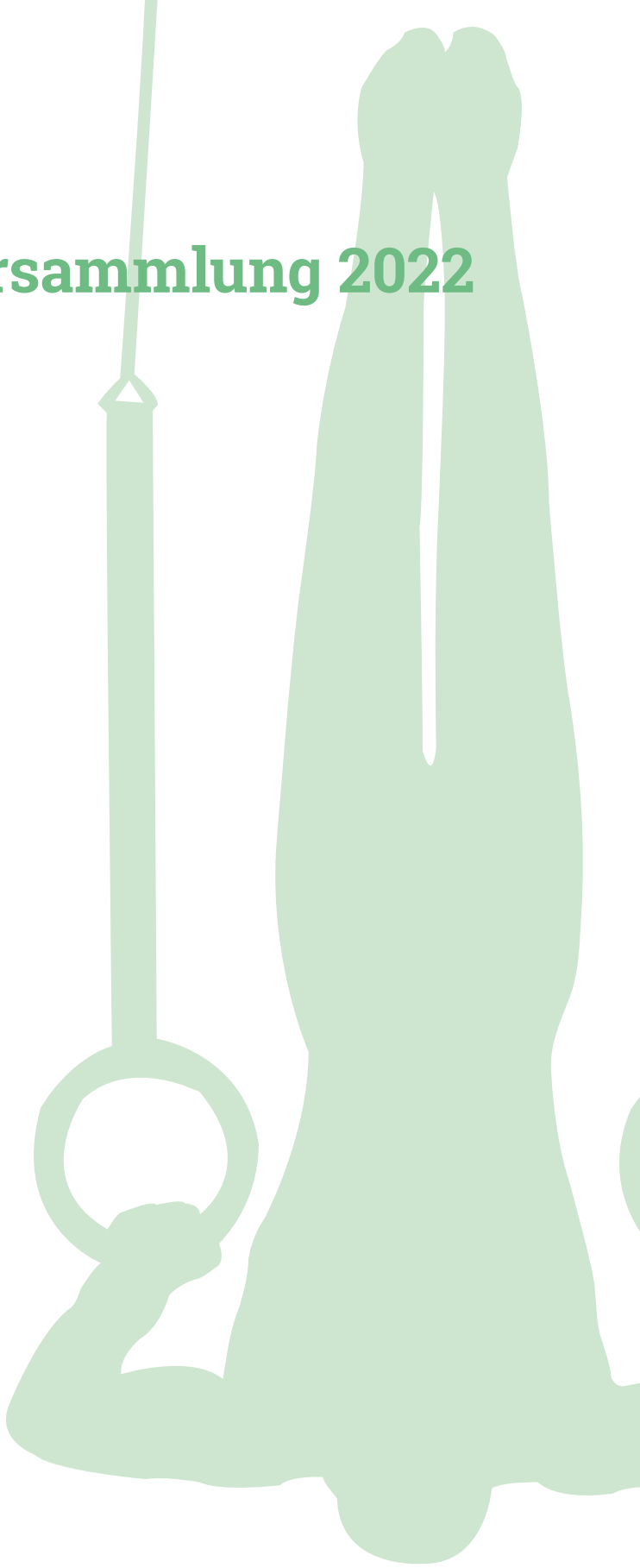
Ort: Fachwerkraum
Columbiadamm 111, 10965 Berlin

Die Versammlung wird unter den dann geltenden Hygienevorschriften stattfinden. Bitte bringt alle eine Maske, euren Impfnachweis (soweit vorhanden) und einen Selbsttest mit. Beim Betreten des Raumes bitte Hände desinfizieren (wird gestellt)!

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung der JAbtV 2022
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Bericht der Kassenwartin und Haushaltsrechnung 2021
4. Bericht der Kassenprüfer und Antrag zur Entlastung der Abteilungsleitung
5. Wahl der Abteilungsleitung:
   - AbteilungsleiterIn
   - stellvertr. AbteilungsleiterIn
   - KassenwartIn
   - SchriftwartIn
   - JugendwartIn
   - SportwartIn
   - ZeugwartIn
6. Wahl der KassenprüferIn
7. Feststellung und Genehmigung des Haushaltsplans 2022
8. Anträge:
   Sind bis 14 Tage vor der Sitzung bei der Abteilungsleitung einzureichen
9. Sonstiges

Martina Furchner
E-Mail: tina_furchner@web.de



Einladung zur Jahres-abteilungsversammlung 2022

Die Abteilung Ultimate Frisbee der Turngemeinde in Berlin 1848 e.V. lädt alle ihre Mitglieder zur jährlichen Jahresabteilungsversammlung am **Montag, den 14. März 2022, um 19:00 Uhr** ein.

Ob die Versammlung als Präsenz- oder Onlineveranstaltung stattfindet, wird noch rechtzeitig über den Mailverteiler der Abteilung bekanntgegeben. Sorgt also bitte für eine aktuelle Angabe der Mailadresse in der TiB-Mitgliederverwaltung. Meldet euch gerne bei Fragen unter **ultimate@tib1848ev.de**.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung durch die Versammlungsleitung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Abstimmung der Tagesordnung
4. Bericht der Abteilungsleitung über die Tätigkeit in 2021
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Aussprache zu den Berichten
7. Vorstellung und Genehmigung der Haushaltsrechnung 2021
8. Entlastung der Abteilungsleitung
9. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans 2022
10. Information über die bisherigen Positionen JugendwartIn und PressewartIn
11. Wahlen (AbteilungsleiterIn, KassenwartIn, SchriftführerIn, JugendleiterIn, KassenprüferInnen, Delegierte und VertreterInnen für die DV)
12. Anträge
13. Sonstiges

Aufgabenbeschreibungen der zu wählenden Positionen werden bis Ende Januar über den Mailverteiler der Abteilung versendet. Anträge und Wahlvorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten können **bis zum 7. März 2022**, gerne aber auch schon früher, bei der Abteilungsleitung (**ultimate@tib1848ev.de**) eingereicht werden.

Wir freuen uns, möglichst viele von euch begrüßen zu können!

Die Abteilungsleitung

Weitere abgeschlossene DFV-TrainerInnen-Ausbildungen in 2021

Im Oktober fand auf dem TiB-Gelände der Aufbaulehrgang Ultimate Frisbee mit insgesamt 10 Personen aus ganz Deutschland, darunter drei Mitglieder der Turngemeinde, statt. Der Wochenkurs kam infolge der Unwägbarkeiten der Corona-Pandemie relativ kurzfristig unter improvisierten Bedingungen zustande. Der Geschäftsführer des Deutschen Frisbeesport-Verbands (DFV) Jörg Benner (Foto, zweite Reihe links) dankt der Turngemeinde daher für die gute Kooperation und die gelungene Durchführung. Mit den diesjährigen Ausbildungen des DFV hat die TiB-Abteilung Ultimate Frisbee mittlerweile 11 Personen mit abgeschlossener TrainerInnen-Lizenz Stufe 1 für die Sportart Ultimate Frisbee. Auch für die Sportart Discgolf hat die Abteilung bereits einen ausgebildeten Trainer mit der Lizenzstufe 1.

JANNA BAUMGART

DFV-Aufbaulehrgang Ultimate Frisbee auf dem TiB-Gelände mit Janna Baumgart, Tom Sudhaus und Henning Frede von der TiB (hintere Reihe, von rechts)

Letztes Turnier in 2021

Anfang Dezember fuhren zwei Männerteams und ein Frauenteam von Disckick sowie das Männerteam Wall City, das unter dem Namen FFF antrat, zum Igloo. Das traditionelle Ultimate-Frisbee-Turnier in Breslau (Polen) fand auf Kunstrasen in einer Bubble statt. Zu Anfang haben es sich die Männer von Disckick schwer gemacht und viele Scheiben weggeworfen, doch nach den ersten Spielen hatten sich alle eingespielt und ein schöner Spielfluss kam zustande. Die Frauen begannen das Turnier mit einem Sieg gegen ein starkes polnisches Team, konnten aber bei den beiden folgenden Spielen, unter anderem gegen die Ausrichter, leider nicht mehr ganz mithalten. Erst am Sonntag, wo es in die Endphase ging, holte das Frauenteam noch zwei entscheidende Siege und konnte so den 5. Platz belegen.

Bei den männlichen Spielern des Disckick-Teams wurde es Sonntagfrüh besonders spannend, als beide Teams sich auf dem Feld gegenüberstanden und um den Einzug ins Halbfinale kämpften. Leider konnte sich das Gewinnerteam des Viertelfinales nicht gegen die Spieler von Wall City behaupten, die es auch ins Halbfinale geschafft hatten. Somit belegte Disckick die Plätze vier und sieben. Das Team FFF spielte besonders stark im letzten Spiel, konnte das Finale für sich entscheiden und mit dem 1. Platz wieder nach Hause fahren.

MAREI JORDAN

Franziska Kappler ist Kinder- und Jugendschutzbeauftragte der Abteilung Ultimate Frisbee

Die Abteilungsleitung der Abteilung Ultimate Frisbee in der TiB 1848 e.V. hat Ende Oktober 2021 Franziska Kappler als Kinder- und Jugendschutzbeauftragte berufen. Sie ist bereits in den Jugendtrainings tätig und wird zusammen mit den anderen Mitgliedern der Abteilungsleitung das Thema Kinder- und Jugendschutz in der Abteilung verankern. Eine kurze Vorstellung mit Kontaktdaten folgt auf der TiB-Webseite.

ANSPRECHPARTNER AUF EINEN BLICK

VORSTAND & WEITERE ORGANE

Der Verein wird nach außen vom Vorstand gemäß § 26 BGB vertreten. Laut Vereinssatzung sind dies der Präsident, der Erste Vizepräsident, der Vizepräsident Finanzen und der Vizepräsident Recht. Von diesen können jeweils zwei gemeinsam die TiB gerichtlich und außergerichtlich vertreten. Vorstand gemäß TiB-Satzung § 9.1 sind (Stand: 1.1.2017):

Präsident
Michael Grabitz
Telefon: + 49 30 6110100
E-Mail: michael.grabitz@tib1848ev.de

1. Vizepräsident
Johannes Russ
Telefon: +49 30 6110100
E-Mail: johannes.russ@tib1848ev.de

Vizepräsident Finanzen
Jan Bornkessel
Telefon: + 49 30 6110100
E-Mail: jan.bornkessel@tib1848ev.de

Vizepräsident Recht
Jessica Konschak
Telefon: + 49 30 6110100
E-Mail: jessica.konschak@tib1848ev.de

Vorstandsmitglied Kinder- und Jugendsport
N.N.

Vorstandsmitglied Liegenschaften/ Verantwortliche für Kinder- und Jugendschutz und sexualisierte Gewalt
Iris Zörner-Bothe
Telefon: +49 30 85408948
E-Mail: iris.zoerner-bothe@tib1848ev.de

Vorstandsmitglied Marketing- und Medienfragen
N.N.

Vorstandsmitglied Sportbetrieb
Tobias Albrecht
Telefon: + 49 30 61101012
E-Mail: tobias.albrecht@tib1848ev.de

Ehrenpräsident
Dietmar Bothe
Telefon: + 49 30 85408948
E-Mail: dietmar.bothe@tib1848ev.de

Ehrenpräsident
Udo Haberer
Telefon: +49 30 6014925
E-Mail: udo.haberer@tib1848ev.de

Wirtschaftsrat
Klaus Gawehn (Abteilung Kanu Haselhorst / Fitness- und Gesundheitssport)
Marion Linder (Abteilung Tennis)
Joachim Gothe (Abteilung Fitness- und Gesundheitssport)
E-Mail: wirtschaftsrat@tib1848ev.de

Ehrenrat
Dietrich Dolgner (Abteilung Turnen)
Helmut Lehner (Abteilung Turnen)
Kurt-Jürgen Beier (Abteilung Tanzen)
Stephan Borngässer (Abteilung Bogensport)
Margret Krach (Abteilung Hockey)
E-Mail: ehrenrat@tib1848ev.de

Revisoren
Christian Redetzki (Abteilung Budo)
Monika Schröder (Abteilung Tanzen)
Helmut Hickl (Abteilung Tanzen)
Brigitte Fernow (Abteilung Rudern Tiefwerder)
Anja Juchert (Abteilung Kanu Oberspree)
E-Mail: revisoren@tib1848ev.de

ANSPRECHPARTNER SPORTARTEN

SPORTART	ANSPRECHPARTNER	KONTAKT
AIKIDO	Abteilungsleiter: Cornelius Bilger	Telefon: +49 160 3174140
BASEBALL	Abteilungsleiter: David Battefeld	Telefon: +49 173 4683575
BASKETBALL	Ansprechpartner: Steffen Roloff	E-Mail: info@3x3tib.berlin
BEACHVOLLEYBALL	Abteilungsleiter: Reinhard Pilz	Telefon: +49 30 81305464
BOGENSPORT	Abteilungsleiter: Wolfgang Brosius	Telefon: +49 176 54465279
FECHTEN	Abteilungsleiter: Torben Lehberg	Telefon: +49 172 5306066
FITNESS- UND GESUNDHEITSSPORT	TiB-Counter	Telefon: +49 30 61101020
FREIZEITSPORT	Abteilungsleiter: Frank Hippel	Telefon: +49 30 7859347
FREIZEITVOLLEYBALL	Abteilungsleiter: Harald Fröhlich	Telefon: +49 30 7537247
HOCKEY	Abteilungsleiter: Jörg Maier-Rothe	E-Mail: Vorstand@tib-hockey.de
JU-JUTSU	Abteilungsleiter: Cornelius Bilger	Telefon: +49 160 3174140
JUDO	Stellv. Abteilungsleiterin / Trainerin: Edelgard Rogausch	Telefon: +49 172 3120551
JUGGER	Spartenleiter: Maximilian Teske	E-Mail: jugger@tib1848ev.de
KANU HASELHORST	Abteilungsleiter: Gerald Lessig	Telefon: +49 176 99557807
KANU OBERSPREE	Abteilungsleiter: Jürgen Schulz	Telefon: +49 176 60857708
KYUDO	Stellv. Abteilungsleiter: Stephan Borngässer	Telefon: +49 30 84409319
LEICHTATHLETIK	Ansprechpartner: Lukas Zimmermann	Telefon: +49 30 21003607
MODERNER FÜNFKAMPF	Abteilungsleiter: Torben Lehberg	Telefon: +49 172 5306066
NINJUTSU	Trainer: Sebastian Tschöpe	Telefon: +49 176 23145552
RUDERN OBERSPREE	Abteilungsleiter: Heiko Engel	Telefon: +49 172 3858448
RUDERN TIEFWERDER	Abteilungsleiter: Thomas Gäbel	Telefon: +49 176 61729654
SCHWIMMEN	Sportwart: Christian Riedrich	E-Mail: christian.riedrich@tib-schwimmen.de
SHINSON HAPKIDO	Trainer: Stefan Sack	Telefon: +49 157 57579110
SOFTBALL	Spartenleiter: N.N.	E-Mail: softball@tib-baseball.de
SPORT365	Abteilungsleiter: Michael Hegemann	E-Mail: sport365@tib1848ev.de
SPORTAKROBATIK	Abteilungsleiter: Werner Hassepaß	Telefon: +49 30 20452897
TAI CHI	Abteilungsleiter: Cornelius Bilger	Telefon: +49 160 3174140
TANZSPORT	Sportwart: Jan Geidel	Telefon: +49 172 3142040
TENNIS	Abteilungsleiter: Heiner van Randenborgh	E-Mail: heiner@tib-tennis.de
TOUCH RUGBY	Spartenleiter: Alessandro Amella	E-Mail: touchberlin@gmail.com
TRIATHLON	Abteilungsleiter: Hajo Gothe	Telefon: +49 30 76008822
TURNEN	Abteilungsleiterin: Martina Furchner	Telefon: +49 30 6634899
ULTIMATE FRISBEE	Abteilungsleiterin: Janna Baumgart	E-Mail: ultimate@tib1848ev.de
WASSERBALL	Ansprechpartner: Uwe Neumann	E-Mail: wasserball@tib1848ev.de

Adressaufkleber

SPORT 365
COMMUNITY